

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **103 (1985)**

Heft 108

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
 Preise: Kalenderjahr Fr. 62.–, halbj. Fr. 37.–, Ausland Fr. 80.–, jährlich
 Inserate: Publicitas, 3001 Bern ☎ 031 65 11 11, pro mm 62 Rp.
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Redaktion: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
 Prix: Année civile fr. 62.–, un semestre fr. 37.–, étranger fr. 80.– par an
 Annonces: Publicitas, 3001 Bern ☎ 031 65 11 11, le mm 62 cts
 Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 108 – 1829

Bern, Samstag, 11. Mai 1985
 Berne, samedi, 11 mai 1985

103. Jahrgang
 103e année

No 108 – 11. 5. 1985

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni
 Zürich, Bern, Uri, Schwyz, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt,
 Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau,
 Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Bilanzen – Bilans – Bilanci

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Bauausschreibungen – Concours per lavori di costruzione.

Private Anzeigen – Annonces privées – Annunci privati

Inhaltsverzeichnis – Répertoire – Repertorio:
 I.1.–31.III.1985

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrêtée, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par page (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(2062²)

Gemeinschuldnerin: Itref AG, Stockerstrasse 42, 8002 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 23. April 1985.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 31. Mai 1985.

8002 Zürich, den 8. Mai 1985

Konkursamt Enge-Zürich:
 A. Meier, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

(2021)

Gemeinschuldner: Schwarz Siegfried Günter, geb. 7. Februar 1935, Bürger der Bundesrepublik Deutschland, Restaurateur, Buhstrasse 26, 8052 Zürich, bisher Wirt des Restaurants Ibiza, Müllstrasse 92, 8004 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Mai 1985.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 31. Mai 1985.

8050 Zürich, den 7. Mai 1985

Konkursamt Oerlikon-Zürich
 Postfach 8833, 8050 Zürich

Kt. Zürich

(2063)

Gemeinschuldnerin: Retez AG, Schaffhauserstrasse 359, 8050 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 18. April 1985.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 31. Mai 1985.

8050 Zürich, den 8. Mai 1985

Konkursamt Oerlikon-Zürich:
 P. Voser, Notar-Stellvertreter

Kt. Bern

(2004)

Gemeinschuldnerin: Colvert Sport AG, Sägestrasse 76, 3098 Köniz.

Datum der Eröffnung: 2. April 1985.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 31. Mai 1985.

3000 Bern, den 3. Mai 1985

Konkursamt Bern

Kt. Luzern

(2064)

Gemeinschuldnerin: Interbau AG zur Förderung von Wohnbaueigentum, Friedensstrasse 5, Luzern.

Konkurseröffnung: 25. Januar 1985 zufolge ordentlicher Konkursbetreibung.

Eingabefrist: bis 31. Mai 1985.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 8. Mai 1985

Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Luzern

(2005)

Gemeinschuldner: Wicki Kurt, geboren 22. Juni 1958, von Malter LU, Speditionsangestellter, Rothenburgstrasse 6, 6274 Eschenbach.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Mai 1985, zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis und mit 31. Mai 1985.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für dessen Kosten einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6020 Emmenbrücke, den 3. Mai 1985

Konkursamt des Amtes Hochdorf
 Oberhofstrasse 5, 6020 Emmenbrücke

Kt. Glarus

(2071)

Gemeinschuldnerin: Blumina Holding AG, Spielhof 7, 8750 Glarus.

Datum der Konkurseröffnung: 19. April 1985.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 3. Juni 1985.

8750 Glarus, den 11. Mai 1985

Konkursamt des Kantons Glarus

Kt. Glarus

(2069)

Gemeinschuldnerin: Fingerma Trading Corp., Spielhof 7, 8750 Glarus.

Datum der Konkurseröffnung: 19. April 1985.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 3. Juni 1985.

8750 Glarus, den 11. Mai 1985

Konkursamt des Kantons Glarus

Kt. Glarus

(2070)

Gemeinschuldnerin: Inter-Glove AG, Spielhof 7, 8750 Glarus.

Datum der Konkurseröffnung: 19. April 1985.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 3. Juni 1985.

8750 Glarus, den 11. Mai 1985

Konkursamt des Kantons Glarus

Kt. Zug

(2066)

Vorläufige Konkursanzeige

Über Keiser Karl, geb. 12. Oktober 1957, von Zug, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Rendita-Treuhand, Karl Keiser, Rosenbergstrasse 29a, 6300 Zug, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 12. März 1985 der Konkurs eröffnet worden.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

6300 Zug, den 7. Mai 1985

Konkursamt Zug

<p>Kt. Zug (2067) Vorläufige Konkursanzeige Über die Indago Immobilien AG, Baarerstrasse 43, 6300 Zug, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 3. Mai 1985 der Konkurs eröffnet worden. Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später. 6300 Zug, den 7. Mai 1985</p>	<p>Kt. Aargau (2039) Gemeinschuldner: Lenzin Jörg, geb. 1949, Automaler, von Wölfliwil AG, wohnhaft in Aarau, Reutingerstrasse 10. Datum der Konkurseröffnung: 24. April 1985. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 31. Mai 1985 (Wert 24. April 1985). 5036 Oberentfelden, den 11. Mai 1985</p>	<p>Parcelle no 1728, plan 1, pré d'une contenance totale de 228 m², sise au lieu-dit «Planches à Cornut». Parcelle no 37, plan 1, bois d'une contenance totale de 458 m², sise au lieu-dit «Planches à Cornut». Parcelle no 1731, plan 1, d'une contenance totale de 564 m², sise au lieu-dit «Planches à Cornut» comprenant: - pré de 514 m² - chalet d'habitation non terminé de 50 m². Parcelle no 1732, plan 1, d'une contenance totale de 477 m², sise au lieu-dit «Planches à Cornut» comprenant: - pré de 425 m² - chalet d'habitation de 52 m². Parcelle no 1730, plan 1, d'une contenance totale de 554 m², sise au lieu-dit «Planches à Cornut» comprenant: - pré de 500 m² - chalet d'habitation non terminé de 54 m². Parcelle no 1759, plan 1, pré d'une contenance totale de 73 m², sise au lieu-dit «Planchamp». Parcelle no 1734, plan 1, d'une contenance totale de 982 m², sise au lieu-dit «Planchamp», comprenant: - pré de 982 m² - chalet d'habitation pratiquement terminé. Parcelle no 1735, plan 1, pré d'une contenance totale de 668 m², sise au lieu-dit «Planchamp». Parcelle no 1618, plan 1, pré d'une contenance totale de 661 m², sise au lieu-dit «Planchamp».</p>
<p>Kt. Solothurn (2037) Gemeinschuldnerin: H. Rohn AG, Heizung + Sanitär, Dellenstrasse 75, 4632 Trimbach. Datum der Konkurseröffnung: 26. März 1985. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis und mit 31. Mai 1985 (die Forderungen sind Wert 26. März 1985 aufzurechnen). Die Konkursverwaltung beabsichtigt, das gesamte Inventar der konkursiten Firma raschmöglichst freihändig zu veräussern. Interessierte Gläubiger sind ebenfalls eingeladen, beim unterzeichneten Konkursamt innerhalb der Eingabefrist Kaufsofferten einzureichen. Drittansprecher haben allfällige Ansprachen an beweglichen Sachen dem unterzeichneten Konkursamt sofort mitzuteilen. Die von der obgenannten Schuldnerin unter der Nr. 654 619 ausgestellten Grossistenerklärungen für den steuerfreien Warenbezug werden hiermit widerrufen. 4600 Olten, den 3. Mai 1985</p>	<p>Kt. Aargau (2038) Gemeinschuldner: Wyss Rudolf, geb. 1948, Werbeberater, von Luzern, wohnhaft in Suhr, Metzgergasse 2. Datum der Konkurseröffnung: 1. Mai 1985. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 31. Mai 1985 (Wert 1. Mai 1985). 5036 Oberentfelden, den 11. Mai 1985</p>	<p>Konkursamt Aarau, 5036 Oberentfelden Konkursamt Aarau, 5036 Oberentfelden Sur la commune de Savièse VS. Parcelle no 2502, plan 6, d'une contenance totale de 803 m², sise au lieu-dit «Tramillau», comprenant: - pré de 744 m² - chalet d'habitation de 59 m². Les titulaires de servitudes qui ont pris naissance avant 1912, sous l'empire de l'ancien droit cantonal, et qui n'ont pas été inscrites dans les registres publics, sont sommés de produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant les moyens de preuves qu'ils possèdent en original ou en copie authentique. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins que, d'après le CCS, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier. 1200 Genève, le 11 mai 1985</p>
<p>Kt. Graubünden (2065) Vorläufige Konkursanzeige Gemeinschuldnerin: SUC AG, Chesa Suzy, 7505 Celerina. Datum der Konkurseröffnung: 23. April 1985. Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später. 7524 Zuoz, den 7. Mai 1985</p>	<p>Kt. Thurgau (2003) Gemeinschuldnerin: Möbel Herrmann AG., Poststrasse 5, 8580 Amriswil. Datum der Konkurseröffnung: 27. März 1985. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen ab Publikation einen Kostenvorschuss von Fr. 2000.-, Nachschusspflicht vorbehalten, für die Durchführung des ordentlichen Verfahrens leistet. Eingabefrist: bis 31. Mai 1985; Eingaben an das Betreibungsamt Zihlschlacht in 8580 Amriswil (Wert 27. März 1985). 8580 Amriswil, den 6. Mai 1985</p>	<p>Für das Konkursamt Bischofzell: Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil Office des faillites Le préposé: P. Mermoud</p>
<p>Kt. Aargau (2040) Gemeinschuldnerin: Beton Bollern AG, Aktiengesellschaft mit Sitz in Birnenstorf, Bollern 303. Eigentümerin der Grundstücke IR Birnenstorf Nr. 2477, Parz. 605, und GB Riethem Nm. 1269 und 1289. Datum der Konkurseröffnung: 14. Februar 1985 (Art. 171 SchKG). Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 31. Mai 1985 (Wert 14. Februar 1985). Die von der Gemeinschuldnerin unter der Nummer 108 654 ausgestellten Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen. 5200 Brugg, den 7. Mai 1985</p>	<p>Kt. Thurgau (2068) Gemeinschuldnerin: Firma Egge Pub GmbH, Arbon, per Adresse: Zürcherstrasse 25, Affoltern am Albis. Konkurseröffnung: 22. Februar 1985. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen ab Datum dieser Publikation die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss von Fr. 2000.- (mit Nachschusspflicht) leistet. Eingabefrist: 30. Mai 1985. Die Eingaben sind an das Betreibungsamt Arbon, Postfach 22, 9320 Arbon, zu richten (Wert 22. Februar 1985). Die Konkursverwaltung erachtet sich als ermächtigt, alle zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen, auch im Falle des ordentlichen Verfahrens, nach freiem Ermessen bestmöglich zu verwerten, sei es durch Freihandverkauf oder öffentliche Versteigerung, falls nicht die Mehrheit der Gläubiger innert 10 Tagen nach Ablauf der Eingabefrist dagegen opponiert. 9320 Arbon, den 7. Mai 1985</p>	<p>Einstellung des Konkursverfahrens (SchKG 230) Suspension de la liquidation (LP 230) Kt. St. Gallen (2042) Gemeinschuldnerin: Zülili Margaretha, 1943, von Schwellbrunn AR, Neuhof-Corner, Eichholzstrasse 20, 9436 Balgach. Konkurseröffnung: 21. Februar 1985. Einstellungsverfügung: 29. April 1985. Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 23. Mai 1985 die Durchführung des Verfahrens begehrt und während der Einsprachefrist für die Kosten eine Sicherheit von Fr. 3000.- leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen. 9475 Sevelen, den 6. Mai 1985</p>
<p>Kt. Aargau (2041) Gemeinschuldnerin: Süess Elisabeth, geb. 1934, von Buttisholz, Generalagentur für Bürozubehör, in Wettingen, Fliederstrasse 1. Datum der Konkurseröffnung 20. März 1985 (Art. 171 SchKG). Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 31. Mai 1985 (Wert 20. März 1985). Die von der Gemeinschuldnerin unter der Nummer 107 216 ausgestellten Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen. 5200 Brugg, den 7. Mai 1985</p>	<p>Ct. du Valais (2022) Faillite: Haasphone SA, Sion. Date d'ouverture de la faillite: 26 février 1985. Faillite sommaire, art. 231 LP, résultant du versement de l'avance de frais à la suite de la publication de suspension faute d'actifs. Délai pour les productions: 20 jours dès la présente publication. 1950 Sion, le 6 mai 1985</p>	<p>Ct. de Vaud (2024) La faillite ouverte le 7 mars 1985 contre Difrex S.A., chemin des Oisillons 1, c/o Carlos Racioppi, à Pully, commerce de marchandises, principalement chimiques ou de cuir, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite. Si aucun créancier ne demande d'ici au 21 mai 1985 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 2500.-, cette faillite sera clôturée. 1001 Lausanne, le 7 mai 1985</p>
<p>Kt. Aargau (2072) Gemeinschuldner: Zappala Carmelo, geb. 1930, Färber, italienischer Staatsangehöriger, in Möhlin, Bachstrasse 16. Datum der Konkurseröffnung: 16. April 1985 (Insolvenzerklärung). Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 31. Mai 1985 (Wert 16. April 1985). 5200 Brugg, den 8. Mai 1985</p>	<p>Ct. de Neuchâtel (2001) Faillite: Accuplan S.A., rue des Prés 33, à Boudry, exploitation d'un atelier de constructions mécaniques et électroniques, etc. Date de l'ouverture de la faillite: 24 avril 1985. Liquidation sommaire, art. 231 LP, ordonnée le 3 mai 1985. Délai pour les productions: vendredi 31 mai 1985 inclusivement. 2017 Boudry, le 11 mai 1985</p>	<p>Office des faillites Le préposé: E. Naine Ct. de Vaud (2006) La faillite ouverte le 7 mars 1985 contre Grandjean Denis, né le 12 décembre 1954, courtier en assurances, chemin de Richesson 10, à Vers-chez-les-Blanc, commune de Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite. Si aucun créancier ne demande d'ici au 21 mai 1985 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 2000.-, cette faillite sera clôturée. 1001 Lausanne, le 11 mai 1985</p>
<p>Kt. Aargau (2002) Gemeinschuldnerin: Scheck Brigitta Regula, geboren 1955, von Straubenzell SG, Pferdepflegerin, wohnhaft in Unterentfelden, Alte Distelbergstrasse 4. Datum der Konkurseröffnung: 17. April 1985. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 31. Mai 1985 (Wert 17. April 1985). 5036 Oberentfelden, den 11. Mai 1985</p>	<p>Ct. de Genève (2061) Deuxième sommation aux titulaires de servitudes Failli: Brun René Rudolf, 15 août 1940, LU, administrateur, domicilié route du Mandement 441, à Dardagny GE. Propriétaire des immeubles suivants: Sur la commune de Val-d'Illiez VS, sur la parcelle de base no 1880, plan 23, d'une contenance totale de 1292 m², sise au lieu-dit «Crosez», chalet résidence «A», Les Crosez. Propriété par étage immatriculée sous no 3274, soit quote-part de 104/1000 de la parcelle no 1880 avec droit exclusif sur: Appartement no 16 au 1er étage avec cave no 4 d'une surface de 73 m². Sur la commune de Vionnaz VS, sur la parcelle de base no 181, plan 7, d'une contenance totale de 6002 m², sise au lieu-dit «Plan la Serre», immeuble «La Jorette», à Torgon. Propriété par étage immatriculée sous no 4153, soit quote-part de 11/1000 de la parcelle no 181 avec droit exclusif sur: Appartement no 166 au 2e étage avec cave no 86 d'une surface de 58 m².</p>	<p>Office des faillites M. Tavel, préposé Ct. de Neuchâtel (2023) Faillite: Hadi S.A., fabrication, vente, acquisition et représentation de tous produits mécaniques, synthétiques et électroniques, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel, ruelle Mayor 2, p/a Me Blaise Stucker, avocat et curateur de la société. La liquidation de la faillite ci-dessus prononcée le 18 avril 1985 par le président du Tribunal du district de Neuchâtel a été, ensuite de constatation du défaut d'actif suffisant, suspendue par ordonnance du 6 mai 1985. Si aucun créancier ne demande d'ici au 21 mai 1985 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 2000.-, la faillite sera clôturée. 2001 Neuchâtel, le 11 mai 1985</p>

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation original ou rectifié passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich (2007)

Im Konkurs über **Steiner Armin**, geboren 1939, von Schötz LU, Bergstrasse 50a, 8712 Stäfa, Inhaber der Mühlebach-Garage, Seestrasse 155, 8712 Stäfa, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Stäfa, Seestrasse 75, 8712 Stäfa, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 11. Mai 1985 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen, 8706 Meilen, anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstübe beim Bezirksgericht Meilen, 8706 Meilen, als Aufsichtsbehörde einzureichen.

8712 Stäfa, den 6. Mai 1985

Konkursamt Stäfa:
E. Bosshard, Notar**Kt. Zürich** (2043)

Im Konkurs über **Beuder Daniel**, geb. 29. Januar 1954, von Burgdorf und von Lauperswil, Wirt, wohnhaft gewesen Restaurant Kreuzstrasse, 8488 Turbenthal, jetzt wohnhaft in 8914 Aeugst am Albis, Allmendstrasse 614, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt, 8488 Turbenthal, Schulstrasse 6, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 11. Mai 1985 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Winterthur anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

- beim Bezirksgericht Winterthur als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstübe,
- beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche.

8488 Turbenthal, den 7. Mai 1985

Konkursamt Turbenthal:
Hiestand, Notar**Kt. Bern** (2025)

Schuldnerin: **Baumgartner & Co.**, London-Haus, Bälliz 19, 3601 Thun. Auflage- und Anfechtungsfrist: bis und mit 21. Mai 1985.

Während der Auflagefrist liegt auch das Inventar auf.

3601 Thun, den 7. Mai 1985

Konkursamt Thun:
Leuenberger**Kt. Bern** (2026)

Schuldner: **Baumgartner Adolf**, geb. 23. März 1928, von Sirmach TG, Textilkaufmann, Bahnhofstrasse 45, 3613 Steffisburg.

Auflage- und Anfechtungsfrist: bis und mit 21. Mai 1985.

Während der Auflagefrist liegt auch das Inventar auf.

3601 Thun, den 7. Mai 1985

Konkursamt Thun:
Leuenberger**Kt. Schwyz** (2074)**Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und Inventar**

Im Konkurs über die **Schwyz Demokrat AG**, Buch-, Offset- und Rotationsdruckerei, mit Sitz in 8854 Siebnen, Gemeinde Schübelbach, liegen der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt March, in 8853 Lachen, zur Einsicht auf.

Klagen betr. Anfechtung des Kollokationsplanes oder des Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt durch Klageschrift beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirkes March, in 8853 Lachen, anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden.

Soweit keine Anfechtung binnen der zehntägigen Frist seit der öffentlichen Bekanntmachung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG sind innert gleicher Frist beim Konkursamt schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht angenommen wird.

8853 Lachen, den 8. Mai 1985

Konkursamt March

Kt. Glarus (2078)**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkursverfahren über **Reag AG**, Abläschstrasse, 8750 Glarus, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit dieser Publikation beim Vermittleramt Glarus-Riedern, 8750 Glarus, anhängig zu machen, widrigenfalls dieser als anerkannt betrachtet wird.

8750 Glarus, den 11. Mai 1985

Konkursamt des Kantons Glarus

Kt. Zug (2076)**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurs über die **Brimag**, Alsblick 37, 6311 Allenwinden, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den Beteiligten beim Konkursamt Zug zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 11. Mai 1985 durch Klageschrift im Doppel beim Kantonsgerichtspräsidium Zug anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

6300 Zug, den 7. Mai 1985

Konkursamt Zug

Kt. Zug (2077)**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurs über die **Interorga AG**, Oberallmendstrasse 16, 6300 Zug, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den Beteiligten beim Konkursamt Zug zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 11. Mai 1985 durch Klageschrift im Doppel beim Kantonsgerichtspräsidium Zug anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

6300 Zug, den 7. Mai 1985

Konkursamt Zug

Kt. Zug (2075)**Neuaufgabe des Kollokationsplanes**

Im Konkurs über die **Marisa Holding und Immobilien AG**, Aeigerstrasse 71, 6300 Zug, liegt zufolge nachträglicher Zulassung einer Forderung der Kollokationsplan den Beteiligten beim Konkursamt Zug zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der nachträglich kollozierten Forderung sind innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 11. Mai 1985 im Doppel beim Kantonsgerichtspräsidium Zug anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird die Kollokation dieser Forderung rechtskräftig.

6300 Zug, den 7. Mai 1985

Konkursamt Zug

Kt. Basel-Stadt (2028)**Nachtrag zum Kollokationsplan**

Gemeinschuldner: **Schmid-Urbani Hanspeter**, Bachgasse 20, Biel-Benken BL (früher Fasanenstrasse 150, Basel und Hofstetterstrasse 24, Flüh SO).

Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

4001 Basel, den 11. Mai 1985

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. St. Gallen (2044)**Neuaufgabe des Kollokationsplans zufolge nachträglicher Forderungszulassung**

Gemeinschuldnerin: **Mathis AG**, Industriestrasse, 9469 Haag.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 13. bis 22. Mai 1985.

9475 Sevelen, den 11. Mai 1985

Konkursamt des Kantons St. Gallen,
Zweigstelle 1, 9475 Sevelen:
T. Hardegger**Kt. St. Gallen** (2045)**Kollokationsplan und Inventar**

Gemeinschuldnerin: **Verlassenschaft Fisch-Battaglia Eugen**, geb. 15. Juni 1957, von Muolen und Amriswil; Mechaniker, wohnhaft gewesen Unterstrasse 26, 9230 Flawil, gest. 29. Oktober 1984, ehemals Inhaber der im Handelsregister gelöschten Einzelfirma «Scheidweg-Garage E. Fisch», Wilerstrasse 228, 9230 Flawil.

Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 21. Mai 1985.

9240 Uzwil, den 7. Mai 1985

Konkursamt des Kantons St. Gallen,
Zweigstelle Uzwil: U. Ghirlanda**Kt. Aargau** (2049)

Im summarischen Verfahren **Farruggio Antonio**, 1937, italienischer Staatsangehöriger, Wohnberater, Langackerstrasse 15, 8957 Spreitenbach, Geschäft: Möbel Casa Bella, Schachenweg 2, Rapperswil AG, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 21. Mai 1985, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden einzureichen, andernfalls Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechtsansprüche der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 1. Mai 1985

Konkursamt Baden

Kt. Aargau (2048)

Im summarischen Verfahren des **Schläpfer Rolf**, 1955, von Wald AR, Drogist, Hardstrasse 51, 5432 Neuenhof, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 21. Mai 1985, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden einzureichen, andernfalls Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 3. Mai 1985

Konkursamt Baden

Kt. Aargau (2047)

Im summarischen Verfahren der **Büchi Ursula**, 1953, von Kirchberg SG, Kosmetikerin, Brüggerstrasse 44, 5400 Baden, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 21. Mai 1985, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden einzureichen, andernfalls Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 7. Mai 1985

Konkursamt Baden

Kt. Aargau (2046)

Im summarischen Verfahren des **Wolf Kurt**, 1941, von Kerzers FR, Tapezierer, Schulstrasse 20, Geschäft: Teppich-Studio Wolf, in Nussbäumen, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 21. Mai 1985, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden einzureichen, andernfalls Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 7. Mai 1985

Konkursamt Baden

Kt. Aargau (2050)

Im summarischen Konkursverfahren des **Riedi Peter**, geboren 1954, Angestellter, von Sedrun GR, in Spreitenbach AG, Bahnhofstrasse 100, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 21. Mai 1985, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 11. Mai 1985

Konkursamt Baden

Kt. Aargau (2051)

Im konkursamtlichen Erbschaftsliquidationsverfahren des **Bandlin Renato Ernesto**, geboren 1950, gewesener Verkaufsleiter, von Schangnau BE, in Widen AG wohnhaft gewesen, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten, in Baden, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 21. Mai 1985, erstere beim Bezirksgericht Bremgarten, letztere beim Gerichtspräsidium Bremgarten anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten, in Baden, schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 11. Mai 1985

Konkursamt Bremgarten,
5400 Baden**Kt. Aargau** (2073)

Im summarischen Konkursverfahren des **Nielsen Steen**, geb. 1959, Elektromonteur, dänischer Staatsangehöriger, in Rietheim, Hauptstrasse 9, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zurzach, in Brugg, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 21. Mai 1985, beim Bezirksgericht Zurzach bzw. beim Gerichtspräsidium Zurzach anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind schriftliche Begehren beim Konkursamt Zurzach, in Brugg, um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche einzureichen.

5200 Brugg, den 8. Mai 1985

Konkursamt Zurzach,
5200 Brugg

- Kt. Aargau** (2027)
Kollokationsplan und Inventar
 Imi summarischen Konkursverfahren über Heller Anton, geb. 1944, von Willisau-Land, in 5703 Seon, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Lenzburg auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 21. Mai 1985, erstere beim Bezirksgericht Lenzburg, letztere beim Gerichtspräsidium Lenzburg anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
 Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG sind innert der gleichen Frist beim Konkursamt Lenzburg einzureichen.
 5600 Lenzburg, den 7. Mai 1985 Konkursamt Lenzburg
- Ct. de Vaud** (2011)
Modification de l'état de collocation
 Faillite: Do Huu Tuong, anc. restaurant «Kim-Mon», Caroline 3, à Lausanne, act. domicilié à l'avenue de Lavaux 6, à Pully.
 Nouveau dépôt de l'état de collocation, ensuite de l'admission d'une production tardive, et d'une créance résultant d'une procédure révoquée (art. 291 LP).
 Délai pour intenter action en opposition: 21 mai 1985, sinon l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.
 1001 Lausanne, le 2 mai 1985 Office des faillites de Lausanne: M. Tavel, préposé
- Ct. de Vaud** (2012)
 Faillite: Grutter Janine, 1936, de Roggwil BE, ancienne tenancière du Café-restaurant «Le Lavaux», rue Neuve 2, à Lausanne; anc. domicile: rue Pré-du-Marché 1, à Lausanne; act: J.J. Rousseau 8, à Clarens.
 L'état de collocation est déposé à l'office.
 Délai pour intenter action en opposition au 20 mai 1985, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 L'inventaire est aussi déposé (biens insaisissables - art. 32 OOF).
 1001 Lausanne, le 3 mai 1985 Office des faillites de Lausanne: M. Tavel, préposé
- Ct. de Vaud** (2009)
Modification de l'état de collocation
 Faillite: G. Gertsch S.A., commerce d'instruments de musique à l'enseigne «Music Shop», avenue de Collonges 1, à Lausanne.
 Deuxième dépôt de l'état de collocation ensuite de l'admission en catégorie gagé et en 5e classe de trois productions tardives.
 Il peut être consulté à l'office.
 Délai pour intenter action en opposition: 21 mai 1985, sinon l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.
 1001 Lausanne, le 6 mai 1985 Office des faillites de Lausanne: M. Tavel, préposé
- Ct. de Vaud** (2008)
 Faillite: I.S.S., Gauch et Cardoso de Pinho snc, avenue de Ruchonnet 29, à Lausanne.
 L'état de collocation est déposé à l'office.
 Délai pour intenter action en opposition au 31 mai 1985, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 1001 Lausanne, le 6 mai 1985 Office des faillites de Lausanne: M. Tavel, préposé
- Ct. de Vaud** (2010)
 Faillite: Rouzot Bernard, café-restaurant du Guillaume-Tell, rue de Jérusalem 12, 1860 Aigle.
 Date du dépôt: 11 mai 1985.
 Délai pour intenter action en opposition: 21 mai 1985, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 L'inventaire est aussi déposé, art. 32 et 34 OOF.
 1860 Aigle, le 6 mai 1985 Office des faillites d'Aigle: F. Bigler, préposé
- Schluss des Konkursverfahrens** (SchKG 268)
- Clôture de la faillite** (LP 268)
- Chiusura del fallimento** (LEF 268)
- Kt. Zürich** (2013)
 Die konkursamtliche Liquidation des Nachlasses Lienhard Robert Emil, geb. 1923, von Buchs AG, wohnhaft gewesen in 8173 Neerach, Hohmatrainstrasse 25, verstorben am 12. September 1983; ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Dielsdorf vom 2. Mai 1985 als geschlossen erklärt worden.
 8172 Niederglatt, den 3. Mai 1985 Konkursamt Niederglatt
- Kt. Zug** (2081)
 Das Konkursverfahren über Amgwerd Hans, geb. 16. April 1951, von Sattel SZ, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Amgwerd Hans, Handel mit Rohstoffen, Rebenweid 8, 6331 Hünenberg, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 2. Mai 1985 als geschlossen erklärt worden.
 6300 Zug, den 7. Mai 1985 Konkursamt Zug
- Kt. Appenzell A.Rh.** (2080)
 Der Konkurs über Binggeli Dietmar Michael, geb. 1. Mai 1954, von Albligen BE, wohnhaft Dorf 78, 9428 Walzenhausen, wurde mit Verfügung des Kantonsgerichtspräsidenten von Appenzell A.Rh., 2. Abteilung, per 7. Mai 1985 als geschlossen erklärt.
 9427 Wolfhalden, den 8. Mai 1985 Konkursamt Appenzell A.Rh. Bezirk Vorderland
- Kt. St. Gallen** (2057)
 Gemeinschuldnerin: Firma Perag AG, Kornhausstrasse 28, 9000 St. Gallen.
 Schlussverfügung vom 3. Mai 1985.
 9004 St. Gallen, den 7. Mai 1985 Konkursamt des Kantons St. Gallen: Eisenhut
- Kt. St. Gallen** (2056)
 Gemeinschuldnerin: Isotherm Morach & Co., Industriestrasse, 9524 Zuzwil.
 Schlussverfügung vom 2. Mai 1985.
 9240 Uzwil, den 7. Mai 1985 Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle Uzwil: U. Ghirlanda
- Kt. Thurgau** (2052)
 Das Bezirksgericht Steckborn hat mit Beschluss vom 10. Januar 1985 das Konkursverfahren über Altpatek AG, Rohstoffe, 8503 Hüttwilien, als geschlossen erklärt.
 8505 Pfyn, den 7. Mai 1985 Für das Konkursamt Steckborn: Betriebsamt Müllheim
- Kt. Thurgau** (2053)
 Das Bezirksgericht Steckborn hat mit Beschluss vom 10. Januar 1985 das Konkursverfahren über Herzog Erich, Zimmermeister, 8555 Müllheim, als geschlossen erklärt.
 8505 Pfyn, den 7. Mai 1985 Für das Konkursamt Steckborn: Betriebsamt Müllheim
- Kt. Thurgau** (2054)
 Das Bezirksgericht Steckborn hat mit Beschluss vom 10. Januar 1985 das Konkursverfahren über Latrag AG, Transporte, 8506 Lanzeneunforn, als geschlossen erklärt.
 8505 Pfyn, den 7. Mai 1985 Für das Konkursamt Steckborn: Betriebsamt Müllheim
- Kt. Thurgau** (2055)
 Das Bezirksgericht Steckborn hat mit Beschluss vom 10. Januar 1985 das Konkursverfahren über Schmid Paul, Architekt, 8555 Müllheim, als geschlossen erklärt.
 8505 Pfyn, den 7. Mai 1985 Für das Konkursamt Steckborn: Betriebsamt Müllheim
- Ct. Ticino** (2079)
 La procedura di liquidazione del fallimento Ferrari Angelo, Sementina, è stata dichiarata chiusa con decreto 6 maggio 1985 del pretore di Bellinzona.
 6500 Bellinzona, l'8 maggio 1985 Ufficio esecuzione e fallimenti Per l'ufficio: W. Paioni, uff.
- Ct. de Vaud** (2014)
 Par prononcé du 30 avril 1985, le président du Tribunal du district de Moudon a ordonné la clôture de la faillite de Mermod-Vaucher Alain, né le 7 avril 1949, originaire de Ste-Croix, précédemment La Cassinette, à 1065 Thierrens, actuellement Isabelle-de-Montolieu 93, à 1010 Lausanne.
 1510 Moudon, le 3 mai 1985 Le préposé aux faillites: H. Fracheboud
- Kt. Wallis** (2029)
 Das Konkursverfahren über Schläpfer Wilhelm, geb. 1935, Vertreter, wohnhaft gewesen in Randa, nunmehr in Turig, 3942 Raron, ist durch Verfügung des Instruktionsgerichtes I des Bezirkes Visp vom 25. April 1985 als geschlossen erklärt worden.
 3930 Visp, den 7. Mai 1985 Konkursamt Visp: K. Lengen
- Kt. Wallis** (2030)
 Das Konkursverfahren über Schläpfer-Sucher Klothilde, geb. 1938, vormals Bahnhofbuffet, 3921 Randa, nunmehr wohnhaft in Turig, 3942 Raron, ist durch Verfügung des Instruktionsgerichtes I des Bezirkes Visp vom 25. April 1985 als geschlossen erklärt worden.
 3930 Visp, den 7. Mai 1985 Konkursamt Visp: K. Lengen
- Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage** (LP 138, 142; ORI du 23 avril 1920, modifiée le 4 décembre 1975, art. 29, 73a)
 Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.
 Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.
 Lorsque la réalisation porte sur une part de copropriété (art. 73a ORI), l'emment être également annoncés dans le même délai les droits grevant l'immeuble entier.
- Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno** (LEF 138, 142; RFF del 23 aprile 1920, modificato il 4 dicembre 1975, art. 29, 73a)
 I creditori pignorati ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunciare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavo.
 Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il Codice civile svizzero hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.
 Quando deve essere realizzata una parte di comproprietà (art. 73a RFF), entro il medesimo termine dovranno pure essere annunciati i diritti gravanti l'intero fondo.
- Ct. Ticino** (2058)
 Esec. n. 60705
 Inc. n. 412/84
 Nuovo avviso d'incanto
 L'incanto dell'immobile di spetanza della società La Balconata SA con sede in Lugano, come al bando pubblicato nel Foglio ufficiale cantonale n. 14 del 15 febbraio 1985 rispettivamente n. 16 del 22 febbraio 1985 e nel Foglio ufficiale svizzero di commercio del 16 febbraio 1985, e sospeso d'ufficio, viene nuovamente indetto per il giorno 26 giugno 1985, dalle ore 15 in avanti, presso la sala incanti dell'ufficio esecuzione e fallimenti, circondario 2, Palazzo di giustizia, Lugano, cortile interno.
 Gli interessati sono dispensati dall'insinuare nuovamente le loro pretese sull'immobile messo in vendita.
 Le condizioni d'asta sono depositate e visibili, presso lo scrivente ufficio, a partire dal 14 giugno 1985 e per dieci giorni consecutivi.
 6901 Lugano, il 6 maggio 1985 Ufficio esecuzione e fallimenti Circondario 2, 6901 Lugano Per l'ufficio: A. Cerri, uff.
- Ct. de Vaud** (1950)
Vente immobilière
 Mercredi 10 juillet 1985, à 14 h. 30, à Aigle, salle du Tribunal, Hôtel de Ville, bâtiment administratif, il sera procédé à la vente aux enchères publiques des immeubles désignés ci-dessous appartenant à Tongi Aurora, actuellement sans domicile connu, à savoir:
 Commune de Gryon
 Au lieu dit «Les Fracherets», parcelle no 2392: propriété par étages: 79/1000 de parcelle 2221 avec droit exclusif sur:
 Rez supérieur et mezzanine: un appartement no 11 de 93,75 m² avec tambour d'entrée de 3,01 m² et réduit de 2,52 m² et balcon de 36,85 m². Lot 20 - Pj 290277.
 Mentions: Règlement PPE du 9 juillet 1982, RF no 290277.
 Garage no 47, soit 1/86 de: parcelle no 747 sise sur même commune: garage de 917 m², stations transformatrices de 32 m² et places-jardins de 8497 m². Surface totale de la parcelle: 9446 m².
 Seule la part de la débitrice est vendue.
 Estimation de l'office: fr. 360 000.-
 Vente requise ensuite de poursuite d'un créancier gagiste en 1er rang.
 Délai pour les productions: 5 juin 1985.
 L'état descriptif des immeubles, l'état des charges et les conditions de vente seront à la disposition des intéressés à l'office des poursuites d'Aigle, place du Marché 4, 4e étage, dès le 12 juin 1985.
 Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil et pour les sociétés d'un extrait récent du registre du commerce.
 Ils sont rendus attentifs aux dispositions de la loi fédérale du 16 décembre 1983 sur l'acquisition d'immeubles par des personnes à l'étranger ou par des sociétés dans lesquelles des personnes à l'étranger ont une position dominante.
 1860 Aigle, le 30 avril 1985 Office des poursuites d'Aigle: F. Bigler, préposé

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten, anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Bewerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Kt. Wallis (2015)

Liegenschaftssteigerung

Das Betreibungsamt des Bezirkes Brig, in Naters, versteigert am Donnerstag, den 27. Juni 1985, um 14 Uhr, im Saal des Restaurants Du Rhône, in 3904 Naters, nachstehend erwähnte Liegenschaft zum Höchstangebot:

Liegenschaft gelegen auf Gebiet der Gemeinde Naters, Art. 8052, Fol. 29, Tschuggen, Platz 129 m², Chalet 59 m².

Schätzungswert: Fr. 300 000.- (inkl. Inventar).

Eigentümer: Lach Günther, des Richard 1/2, Wilschewski Waltraud, des Franz, Gattin des Lach Günther 1/2, Hafenstrasse 62, D-4200 Oberhausen 12.

Die Versteigerung wird auf Verlangen des Pfandgläubigers durchgeführt.

Eingabefrist: Frist zur Anmeldung der Pfandrechte und dinglichen Rechte bis zum 30. Mai 1985. Für die Hypothekarforderungen sind der Betrag und die Zinsen bis zum Steigerungstag zu berechnen und einzugeben.

Steigerungsbedingungen: Die Steigerungsbedingungen liegen in der Zeit vom 10. bis 20. Juni 1985, jeweils vormittags, beim Betreibungsamt des Bezirkes Brig, Furkastrasse 24, 3904 Naters, zur Einsicht auf.

Der Ersteigerer hat anlässlich der Steigerung Fr. 10 000.- in bar anzuzahlen.

3904 Naters, den 6. Mai 1985

Betreibungsamt des Bezirkes Brig
Der Vorsteher: Zenklusen Stephan

Kt. Wallis (2016)

Liegenschaftssteigerung

Das Betreibungsamt des Bezirkes Brig, in Naters, versteigert am Donnerstag, den 27. Juni 1985, um 14 Uhr, im Saal des Restaurants Du Rhône, in 3904 Naters, nachstehend erwähnte Liegenschaft zum Höchstangebot:

Liegenschaft gelegen auf Gebiet der Gemeinde Naters, Art. 8100, Fol. 29, Tschuggen, Platz 199 m², Chalet 62 m².

Schätzungswert: Fr. 300 000.- (inkl. Inventar).

Eigentümer: Mrotzek Manfred, des Max 1/2 und Mrotzek-Sengfelder Gabriele, des Eugen 1/2, Amselweg 15, D-6121 Rothenberg-Kortelschütte.

Die Versteigerung wird auf Verlangen des Pfandgläubigers durchgeführt.

Eingabefrist: Frist zur Anmeldung der Pfandrechte und dinglichen Rechte bis zum 30. Mai 1985. Für die Hypothekarforderungen sind der Betrag und der Zins bis zum Steigerungstag zu berechnen und einzugeben.

Steigerungsbedingungen: Die Steigerungsbedingungen liegen in der Zeit vom 10. bis 20. Juni 1985, jeweils vormittags, beim Betreibungsamt des Bezirkes Brig, Furkastrasse 24, 3904 Naters, zur Einsicht auf.

Der Ersteigerer hat anlässlich der Steigerung Fr. 10 000.- in bar anzuzahlen.

3904 Naters, den 6. Mai 1985

Betreibungsamt des Bezirkes Brig
Der Vorsteher: Zenklusen Stephan

Kt. Wallis (2017)

Liegenschaftssteigerung

Das Betreibungsamt des Bezirkes Brig, in Naters, versteigert am Donnerstag, den 27. Juni 1985, um 14 Uhr, im Saal des Restaurants Du Rhône, in 3904 Naters, nachstehend erwähnte Liegenschaft zum Höchstangebot:

Liegenschaft gelegen auf Gebiet der Gemeinde Naters, Art. 8096, Fol. 29, Tschuggen, Wiese 189 m², Chalet 58 m².

Schätzungswert: Fr. 300 000.- (inkl. Inventar).

Eigentümer: Schiermeister Hans-Josef, des Fritz, Am Riesenberg 15, D-4763 Ense-Niederense.

Die Versteigerung wird auf Verlangen des Pfandgläubigers durchgeführt.

Eingabefrist: Frist zur Anmeldung der Pfandrechte und dinglichen Rechte bis zum 30. Mai 1985. Für die Hypothekarforderungen sind der Betrag und die Zinsen bis zum Steigerungstag zu berechnen und einzugeben.

Steigerungsbedingungen: Die Steigerungsbedingungen liegen in der Zeit vom 10. bis 20. Juni 1985, jeweils vormittags, beim Betreibungsamt des Bezirkes Brig, Furkastrasse 24, 3904 Naters, zur Einsicht auf.

Der Ersteigerer hat anlässlich der Steigerung Fr. 10 000.- in bar anzuzahlen.

3904 Naters, den 6. Mai 1985

Betreibungsamt des Bezirkes Brig
Der Vorsteher: Zenklusen Stephan

Kt. Wallis (2018)

Liegenschaftssteigerung

Das Betreibungsamt des Bezirkes Brig, in Naters, versteigert am Donnerstag, den 27. Juni 1985, um 14 Uhr, im Saal des Restaurants Du Rhône, in 3904 Naters, nachstehend erwähnte Liegenschaft zum Höchstangebot:

Liegenschaft gelegen auf Gebiet der Gemeinde Naters, Art. 8038, Fol. 29, Tschuggen, Wiese 249 m², Chalet 64 m².

Schätzungswert: Fr. 300 000.- (inkl. Inventar).

Eigentümer: Wollschläger Helmuth Ernst, Lübbeckstrasse 76, D-4950 Minden.

Die Versteigerung wird auf Verlangen des Pfandgläubigers durchgeführt.

Eingabefrist: Frist zur Anmeldung der Pfandrechte und dinglichen Rechte bis zum 30. Mai 1985. Für die Hypothekarforderungen sind der Betrag und die Zinsen bis zum Steigerungstag zu berechnen und einzugeben.

Steigerungsbedingungen: Die Steigerungsbedingungen liegen in der Zeit vom 10. bis 20. Juni 1985, jeweils vormittags, beim Betreibungsamt des Bezirkes Brig, Furkastrasse 24, 3904 Naters, zur Einsicht auf.

Der Ersteigerer hat anlässlich der Steigerung Fr. 10 000.- in bar anzuzahlen.

3904 Naters, den 6. Mai 1985

Betreibungsamt des Bezirkes Brig
Der Vorsteher: Zenklusen Stephan

Nachlassverträge - Concordats Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Kt. Bern (2059)

Schuldnerin: Schweizerische Holzverwertungsgenossenschaft, Beaulieustrasse 62, Bern.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Gerichtspräsidenten IV von Bern: 3. Mai 1985.

Dauer der Nachlass-Stundung: 4 Monate, d. h. bis zum 2. September 1985.

Sachwalter: Fürsprecher Hans Feldmann, c/o Schweizerische Treuhandgesellschaft, Spitalgasse 2, Postfach 2143, 3001 Bern.

Eingabefrist: Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 3. Mai 1985, mit gesonderter Zinsberechnung), unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel, innert 20 Tagen beim Sachwalter schriftlich anzumelden. Gläubiger, die ihre Forderungen nicht oder verspätet anmelden, sind bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig. Innert derselben Frist sind allfällige Eigentumsansprüche beim Sachwalter geltend zu machen.

Gläubigerversammlung: Die Gläubigerversammlung ist vorgesehen auf Freitag, 9. August 1985. Ort und Zeit werden später bekanntgegeben.

Die Schuldnerin beabsichtigt, einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vorzuschlagen. An der Gläubigerversammlung sind deshalb die Liquidatoren und der Gläubigerausschuss zu wählen.

3001 Bern, den 3. Mai 1985

Der Sachwalter:
H. Feldmann, Fürsprecher
c/o Schweizerische
Treuhandgesellschaft, Bern

Kt. Aargau (1952¹)

Das Bezirksgericht Lenzburg hat in seiner Sitzung vom 25. April 1985 dem Gemeinschuldner Hausin Bruno, geb. 1944, Malerwerkstätte, Eichhaldenweg 217, in 5113 Holderbank, vorerst eine 2½monatige Nachlass-Stundung gewährt.

Datum der Bewilligung: 25. April 1985.

Dauer der Stundung: 2½ Monate, d. h. bis und mit 11. Juli 1985.

Eingabefrist: 6. bis und mit 28. Mai 1985.

Sachwalter: K. Riesen, Risag GmbH Lenzburg, Verwaltung und Treuhand, Kornweg 7, 5603 Staufen; Briefadresse: Postfach 4017, 5600 Lenzburg 1.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen sowie Guthaben des Schuldners (Wert 25. April 1985) mit gesonderter Zinsrechnung, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel (Auszüge, Fakturen, Schecks usw.) während der obgenannten Eingabefrist dem Sachwalter anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig.

Mitteilung über die Gläubigerversammlung erfolgt später.

5603 Staufen, den 29. April 1985

Der Sachwalter:
K. Riesen
Risag GmbH Lenzburg

Kt. Aargau (2031)

Das Bezirksgericht Kulm hat Ribul Alfier-Beck, Alberto, 1944, Elektronik, italienischer Staatsangehöriger, in Holziken, Juraweg 230, vorerst eine viermonatige Nachlass-Stundung gewährt.

Datum der Bewilligung: 30. April 1985.

Dauer der Stundung: bis 31. August 1985.

Eingabefrist: 11. bis 31. Mai 1985.

Sachwalter: H. U. Mathys, Betreibungsbeamter, 5043 Holziken.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen sowie Guthaben gegenüber dem Schuldner (Wert 30. April 1985) mit separater Zinsrechnung und unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte sowie Beilage der Beweismittel während der genannten Eingabefrist dem Sachwalter anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig.

Die Mitteilung über die Gläubigerversammlung erfolgt später.

5720 Unterkulm, den 6. Mai 1985

Bezirksgericht

Kt. Thurgau (2019)

Das Bezirksgericht Steckbörn hat mit Beschluss vom 18. April 1985 der Matica AG, Hauptstrasse, 8251 Kaltenbach, eine Nachlass-Stundung von vier Monaten gewährt und den Unterzeichneten als Sachwalter bestellt.

Sämtliche Gläubiger der Nachlass-Schuldnerin werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 18. April 1985, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel bis zum 31. Mai 1985 dem unterzeichneten Sachwalter schriftlich einzureichen, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Das Datum der Gläubigerversammlung und der Ort derselben werden später bekanntgegeben.

8253 Diessenhofen, den 2. Mai 1985

Der Sachwalter:
H. Kübler, Friedensrichter
8253 Diessenhofen

Kt. Thurgau (2032)

Schuldnerin: Heeb Heidi, Ringelstrasse 16, 8370 Sirmach.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Mönchwilten TG: 19. März 1985.

Dauer der Nachlass-Stundung: 4 Monate, das heisst bis zum 19. Juli 1985.

Sachwalter: Hans Wildhaber, c/o Hans Wildhaber, Unternehmensberatung und Treuhand AG, 9555 Tobel.

Eingabefrist für Forderungen (Art. 300 SchKG): 31. Mai 1985 (Datum des Poststempels).

Die Forderungen sind, Wert 19. März 1985, innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben. Gläubiger, welche die fristgerechte Forderungseingabe unterlassen, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig.

Die Gläubigerversammlung findet am Mittwoch, 12. Juni 1985, 15 Uhr, im Restaurant Ochsen, 9555 Tobel, statt. Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters auf.

9555 Tobel, den 7. Mai 1985

Der Sachwalter: Hans Wildhaber
c/o Hans Wildhaber, Unternehmens-
beratung und Treuhand AG, 9555 Tobel

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Kt. Bern (2033)

Schuldnerin: SSH Vibratronic S.A., Westerholz 9, Biel, handelnd durch Herrn Anton Schädeli, Verwaltungsratspräsident, 2523 Lignières, vertreten durch Herr Fürsprecher Marc F. Suter, Zentralstrasse 47, Biel.

Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 13. Juni 1985, um 9 Uhr, vor Richteramt V Biel, im Amthaus, Spitalstrasse 14, grosser Gerichtssaal.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages beim Unterzeichneten schriftlich einreichen bis zum 5. Juni 1985 oder sie mündlich in der Verhandlung anbringen.

2500 Biel, den 6. Mai 1985

Der Gerichtspräsident V Biel
als Nachlassrichter: Stockli

Kt. Bern (2034)

Die Verhandlung über den von der Firma Alupol, Weingartshofer & Frutschi, Brunnackerstrasse, 2572 Mönigen, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung findet statt am Dienstag, 4. Juni 1985, 9.45 Uhr, im Schloss Nidau, 3. Stock.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen in der Verhandlung anbringen.

2560 Nidau, den 7. Mai 1985

Der Gerichtspräsident II
als Nachlassrichter: Stähli

Kt. Luzern (2082)

Schuldnerin: Schorno Verena, Hertensteinstrasse 20, Luzern, Inhaberin der Einzelfirma Elmana V. Schorno, Handel mit Waren aller Art sowie Partnervermittlung, Hertensteinstrasse 20, Luzern.

Zeit und Ort der Verhandlung: Freitag, den 17. Mai 1985, 10 Uhr, Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse 2, Luzern, Büro Nr. 27.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an der Verhandlung anzubringen.

6000 Luzern, den 8. Mai 1985

Amtsgerichtspräsident III Luzern-Statd:
lic. iur. F. Bucher

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 250, 316g)

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(LP 250, 316g)

Kt. Thurgau

(2035)

Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und Inventar

Im Nachlass mit Vermögensabtretung über Singer Gerhard, wohnhaft gewesen in 8370 Sirmach, nun in Spanien, liegen drei Kollokationspläne mit Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Sachwalter Hans Wildhaber, c/o Hans Wildhaber, Unternehmensberatung und Treuhand AG, 9555 Tobel, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 11. Mai 1985 beim Friedensrichteramt in 8370 Sirmach anzuhängen. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Beschwerden auf Anfechtung des Inventars sind bei der Rekurskommission des Obergerichts des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld, innert 10 Tagen einzureichen, andernfalls Kollokationsplan und Inventar als anerkannt gelten.

9555 Tobel, den 7. Mai 1985

Der Sachwalter: Hans Wildhaber
c/o Hans Wildhaber, Unternehmensberatung und Treuhand AG, 9555 Tobel

Ct. de Vaud

(2060)

Etat de collocation partiel avec états des charges

Concordat: Albert Held & Cie S.A. en liquidation concordataire, rue du Marché 19, 1820 Montreux.

Un état de collocation partiel, comprenant les états des charges relatifs aux immeubles propriété de la société Albert Held & Cie S.A. en liquidation concordataire, sis sur le territoire de la commune de Montreux, rue Industrielle, parcelle no 142 et sur le territoire de la commune de Nendaz VS, parcelle no 176, est déposé chez Intermandat S.A. Société fiduciaire, rue du Petit-Chêne 38, 1003 Lausanne.

Date du dépôt: 10 mai 1985.

Délai pour intertenter action en opposition: 20 mai 1985.

Sinon, l'état de collocation partiel sera considéré comme accepté.

1003 Lausanne, le 11 mai 1985

Le liquidateur:
Intermandat S.A. Société fiduciaire

Verteilsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 316p)

Kt. Luzern

(2036)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung von Marbot Samuel, ehemals Inhaber des Geschäftes «Au Gourmet», Sursee, wohnhaft Güterstrasse 47, 6215 Schwarzenbach, in Liquidation, liegt die Verteilsliste mit Schlussrechnung den beteiligten Gläubigern beim gerichtlich bestellten Liquidator, Reinhard Boesch, Sachwalterbüro, Bankstrasse 9, 6280 Hochdorf, während 20 Tagen zur Einsicht auf. Allfällige Beschwerden sind innert der Auflagefrist gerichtlich anhängig zu machen.

6280 Hochdorf, den 7. Mai 1985

Der gerichtlich bestellte Liquidator:
Reinhard Boesch, Sachwalter

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Bern

(2020)

Rechenschaftsbericht

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Heloisa AG, in Nachlassliquidation, Dufourstrasse 51, 2502 Biel, liegt der gemäss Art. 316r SchKG zu erstattende Bericht samt Status den beteiligten Gläubigern vom 11. bis 21. Mai 1985 beim Liquidator zur Einsicht auf.

2502 Biel, den 11. Mai 1985

Der Liquidator: J. Hirsbrunner
c/o Verex-Treuhand AG
Dufourstrasse 51, 2502 Biel

Ct. du Jura

(2083)

Appel d'offres

Ensuite de la mise en état de faillite de la société Laboratoires Onyx SA, on offre à vendre à St-Ursanne:

Laboratoire de biochimie

entièrement équipé, à l'état neuf.

Coût d'acquisition en 1984: fr. 231 000.-

Machines et matériel d'exploitation

à l'état neuf, servant à la fabrication de produits bactériologiques destinés à la digestion des fosses septiques et à la dégradation des graisses d'origine organique.

Coût d'acquisition en 1984: fr. 342 000.-

Produits terminés, semi-terminés et matière première

Septofoss, Prolisa, Epurasol, Bacterofoss, Profifoss STE, Prolibac, Bacteractiv, Lipase, Amylase, Cellulase, Alcalase et divers emballages.

Valeur totale: fr. 93 000.-

Les offres doivent être faites par écrit à l'office soussigné jusqu'au 31 mai 1985, où tous renseignements peuvent être obtenus (tél. 066 66 55 12).

2900 Porrentruy, le 8 mai 1985

Office des faillites de Porrentruy
Le préposé: René Domont

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni.

Zürich - Zurich - Zurigo

26. April 1985

Schweizerische Interessengemeinschaft für Abfallverminderung SIGA, in Zürich 7, Hottingerstrasse 4, eigene Büros (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 21. 2. 1985. Zweck: erstrebt weitgehende Vermeidung und Verminderung von Siedlungsabfällen im Sinne eines Beitrages zum Umweltschutz, basierend auf dem Grundgedanken einer ökologisch ausgerichteten Abfallwirtschaft; sie will mit Vertretern der Konsumenten, der Güterproduktion und -verteilung sowie der Verpackungs- und Abfallwirtschaft Lösungen erarbeiten; sie sucht die enge Zusammenarbeit mit den Produzenten und Konsumenten bzw. deren Organisationen, Vertretern der Abfallwirtschaft, eidgenössischen und kantonalen Verwaltungsstellen sowie Vertretern der Wissenschaft und von Stadt- und Gemeindebehörden. Organ der Stiftung: Stiftungsrat von 14 Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten mit Kollektivunterschrift zu zweien durch Ernst Hofmann, von Bertschikon und Zollikon, in Zollikon, Präsident; Monika Weber, von und in Zürich, Vizepräsidentin; Lucien-Yves Maystre, von Genf, in Lausanne, Vizepräsident; Dr. Erich Utz, von Affoltern am Albis und Küssnacht ZH, in Wetzikon ZH, Geschäftsführer und Mitglied des Stiftungsrates, und Norbert Egli, von und in Riehen, Sekretär, letzterer dem Stiftungsrat nicht angehörig.

29. April 1985

BVG-Stiftung der Cementia Holding AG, Zürich, in Zürich 1, Nüscherstrasse 45, c/o Cementia Holding AG (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 27. 12. 1984. Zweck: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Cementia Holding AG, in Zürich 1, und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 4 Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Felix Mandl, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich, Präsident; Graziano Quirici, von Bidogno, in Wettwil am Albis; Rudolf Bolliger, von Uerkeim, in Zürich, und Werner Wildschek, von Tartar, in Stadel, Mitglieder des Stiftungsrates.

29. April 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Marty & Co AG, in Feuerthalen (SHAB Nr. 47 vom 25. 2. 1984, S. 690). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 14. 3. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Stiftung bezweckt die Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Marty & Co AG Feuerthalen», in Feuerthalen, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Sie kann zur Finanzierung von Beiträgen und Versicherungsprämien auch Leistungen an andere steuerbefreite Personalfürsorgeeinrichtungen erbringen, die zugunsten der Destinatäre bestehen. Der Stiftungsrat besteht jetzt aus 3 oder mehr Mitgliedern.

29. April 1985

Stiftung für das Personal der Tanzschule Kaiser, in Zürich 8 (SHAB Nr. 211 vom 10. 9. 1983, S. 3162). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 9. 4. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Tanzschule Kaiser», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage sowie Vorsorge für den Arbeitgeber sowie dessen Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität, sie kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Firma «Tanzschule Kaiser», in Zürich, angeschlossen ist, insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen dieser genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden.

29. April 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Heinz Bär AG, in Zürich 12 (SHAB Nr. 84 vom 12. 4. 1975, S. 955). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 12. 3. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Stiftung bezweckt die Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Heinz Bär AG für Elektroanlagen», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und besonderer Notlage. Sie kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Firma «Heinz Bär AG für Elektroanlagen» angeschlossen ist. Insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden.

29. April 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Anson AG Zürich, in Zürich 3 (SHAB Nr. 122 vom 26. 5. 1973, S. 1533). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 2. 4. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Anson AG», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität und unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Anson AG angeschlossen ist. Insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Philippe A. Meier, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Dietlikon. Adresse der Stiftung: Friesenbergstrasse 108, Zürich 3, c/o Anson AG.

29. April 1985

Personalfürsorge-Stiftung Landes-Produkte AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 110 vom 12. 5. 1979, S. 1550). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 4. 4. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neue Umschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der «Landes-Produkte AG Zürich», in Zürich 5, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage; kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Stifterfirma angeschlossen ist; insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern. Neue Adresse der Stiftung: Aargauerstrasse 1, Zürich 9, c/o Landes-Produkte AG Zürich.

29. April 1985

Stiftung Schule und Theater Dimitri, in Zürich 1 (SHAB Nr. 33 vom 8. 2. 1985, S. 518). Die Unterschrift von Robert Blattmann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Herbert Stüssi, von Riedern und Zürich, in Wettwil am Albis, Mitglied des Stiftungsrates. Nicolas Baerlocher führt seine Kollektivunterschrift nun als Mitglied des Stiftungsrates.

30. April 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Firma H. Reutlinger, Autobetrieb, Schlieren, in Schlieren (SHAB Nr. 203 vom 31. 8. 1974, S. 2375). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 12. 4. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «H. Reutlinger», in Schlieren, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage; ferner Vorsorge für den Arbeitgeber sowie dessen Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Firma «H. Reutlinger» angeschlossen ist. Insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 1 bis 3 Mitgliedern. Adresse der Stiftung: Engstringerstrasse 43, bei der Firma H. Reutlinger.

30. April 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Beer Grill Original, A. Gubser, Zürich, in Zürich 12 (SHAB Nr. 168 vom 21. 7. 1973, S. 2059). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 3. 4. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name der Stiftung: Personalfürsorge-Stiftung der Firma Beer Grill AG. Neuschreibung des Zwecks: Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Beer Grill AG», in Zürich, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann zur Finanzierung von Beiträgen und Versicherungsprämien auch Leistungen an andere steuerbefreite Personalfürsorgeeinrichtungen erbringen, die zugunsten der Destinatäre bestehen. Der Stiftungsrat besteht nun aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Die Unterschriften von Werner Stückli und Berti Gubser-Huber sind erloschen. Albert Gubser, bisher Vorsitzender des Stiftungsrates, führt seine Einzelunterschrift nun als einziges Mitglied desselben.

30. April 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Daniel Lanfranconi, in Zürich 11 (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1972, S. 52). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 11. 4. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Daniel Lanfranconi», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage; ferner Vorsorge für den Arbeitgeber sowie dessen Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Firma Daniel Lanfranconi angeschlossen ist; insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern. Die Unterschrift von Giovanni Piana ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Fritz Schranz, von Adelsboden, in Adliswil, Mitglied des Stiftungsrates.

30. April 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Niederländischen Middenstandsbank (Schweiz) AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 283 vom 3. 12. 1983, S. 4154). Unterschriften von Bruno Hirzel, Denise Feldmann und Ernst Schlaepfer erloschen. Arthur Hediger, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift nun als Präsident desselben. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Schmid, von Oberhendingen, in Ennetbaden, und Fiorina Cigarini, von Alvanen, in Genf, Mitglieder des Stiftungsrates. Die Vertretung der Stiftung erfolgt in der Weise, dass Arthur Hediger, Präsident, und Francois Julia, Mitglied des Stiftungsrates, einerseits, sowie Peter Schmid und Fiorina Cigarini, Mitglieder des Stiftungsrates, andererseits, nicht unter sich zeichnen dürfen.

30. April 1985

Wohlfahrtsstiftung der Bertschinger Textilmaschinen AG, in Wallisellen (SHAB Nr. 157 vom 9. 7. 1983, S. 2393). Gemäss Beschluss des Bezirkesrates Bülach vom 28. 2. 1985 ist diese Stiftung aufgehoben. Sie wird daher im Handelsregister gelöscht.

30. April 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Firma BAG Brunner Verlag AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 199 vom 29. 8. 1981, S. 2770). Gemäss Beschluss des Bezirkesrates Zürich vom 21. 3. 1985 ist diese Stiftung aufgehoben. Sie wird daher im Handelsregister gelöscht.

30. April 1985

Personalfürsorgekasse der Firma Asphalt Bommeli (Inhaber H.-R. Bommeli), Horgen, in Horgen (SHAB Nr. 32 vom 8. 2. 1975, S. 347). Gemäss Beschluss des Bezirkesrates Horgen vom 25. 3. 1985 ist diese Stiftung aufgehoben. Sie wird daher im Handelsregister gelöscht.

30. April 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Firma A. Hochuli & Co Oberrieden, in Oberrieden (SHAB Nr. 287 vom 6. 12. 1980, S. 3981). Gemäss Beschluss des Bezirkesrates Horgen vom 25. 3. 1985 ist diese Stiftung aufgehoben. Sie wird daher im Handelsregister gelöscht.

30. April 1985

Anna Zemp-Stiftung, in Zürich 6 (SHAB Nr. 89 vom 14. 4. 1984, S. 1325). Unterschrift von Dr. Alice Wegmann erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Heinz Näf, von St. Peterzell, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

30. April 1985

Werner Wächli-Stiftung, in Zürich 5 (SHAB Nr. 169 vom 23. 7. 1983, S. 2574). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 20. 2. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftung kann auch das Personal von mit der Stifterfirma wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Firmen angeschlossen werden. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Urs Zulauf, von Schinznach Dorf, in Widen, Mitglied des Stiftungsrates.

30. April 1985
Anlagestiftung Winterthur für Personalvorsorge (AWI), in Winterthur 1 (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1984, S. 777). Unterschrift von Jürg Schoellhorn erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zwei: Dr. Walter Lüem, von Schinznach Dorf, in Herliberg, Vizepräsident, und Diethelm Geilinger, von und in Winterthur, Mitglieder des Stiftungsrates.

30. April 1985
Franz AG - Personalversicherungskasse, in Zürich 3 (SHAB Nr. 84 vom 13. 4. 1985, S. 1401). Neu führt Kollektivunterschrift zu zwei: Joseph Wilhelm Aeber, von Ebnat-Kappel und Geroldswil, in Geroldswil, Mitglied des Stiftungsrates; der Genannte sowie die bereits eingetragenen Stiftungsratsmitglieder Irma Leber und Viktor Meyer zeichnen jedoch nicht miteinander.

2. Mai 1985
Stiftung der J. Schnyder AG in Wädenswil für Angestellten- und Arbeiterfürsorge, in Wädenswil (SHAB Nr. 303 vom 29. 12. 1979, S. 4056). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 17. 4. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «J. Schnyder AG», in Wädenswil, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage; sie kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Firma «J. Schnyder AG», in Wädenswil, angeschlossen ist, insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen dieser genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Der Stiftungsrat besteht aus 3 oder mehr Mitgliedern.

2. Mai 1985
Personalvorsorge-Stiftung der Firma Walter Ohr, Raytrona AG, in Zollikon (SHAB Nr. 116 vom 19. 5. 1984, S. 1818). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 22. 2. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neue Umschreibung des Zwecks: Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma Walter Ohr, Raytrona AG, in Zollikon, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht nun aus 1 oder mehreren Mitgliedern.

2. Mai 1985
Personalvorsorge-Stiftung der Firma G. Romano, Inhaber Roncagalli & Co., in Zürich 5 (SHAB Nr. 212 vom 12. 9. 1959, S. 2527). Neue Adresse: Aargauerstrasse 1, Zürich 9, bei der Firma G. Romano, Inhaber Roncagalli & Co.

2. Mai 1985
Fürsorge-Stiftung für das Personal der Bosshardt Lederwaren AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 36 vom 13. 2. 1982, S. 483). Gemäss Beschluss vom 28. 3. 1985 des Bezirksrates Zürich ist diese Stiftung aufgehoben. Sie wird daher im Handelsregister gelöscht.

2. Mai 1985
Personalvorsorge-Stiftung der Firma Wollen-Keller & Cie, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 103 vom 3. 5. 1980, S. 1490). Ruth Leemann, Mitglied des Stiftungsrates, hat infolge Heirat den Familiennamen Hegetschweiler erhalten.

2. Mai 1985
Interkantonale berufliche Vorsorge-Stiftung für Assistenzärzte, Oberärzte, Universitätsassistenten und Oberassistenten, in Zürich 6 (SHAB Nr. 185 vom 9. 8. 1980, S. 2681)
Stiftung Walche, in Zürich 6 (SHAB Nr. 60 vom 12. 3. 1983, S. 838)

Pro Medico Stiftung Zürich, in Zürich 6 (SHAB Nr. 169 vom 24. 7. 1982, S. 2409)

Neues Geschäftsdomizil: Uraniastrasse 12, Zürich 1, c/o Treuhand-Firma Dr. J. Schatz, H. Michel & Dr. R. Ender.

3. Mai 1985
Personalvorsorge-Stiftung der Wohnbauaktionen AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 124 vom 29. 5. 1976, S. 1524). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 11. 4. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name der Stiftung: Personalvorsorge-Stiftung der Firma Ackermann & Siehler, dipl. Architekten, Zürich. Neuschreibung des Zwecks: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Ackermann & Siehler, dipl. Architekten», in Zürich, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Unterschrift von Dr. Paul Lienhart ist erloschen. Walter Siehler, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zwei: Marcel Ackermann, von Zürich und St. Antoni FR, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Feldeggstrasse 49, Zürich 8, c/o Ackermann & Siehler, dipl. Architekten.

3. Mai 1985
Fürsorge-Stiftung Ganz & Co Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 180 vom 4. 8. 1979, S. 2505). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 15. 4. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: Personalvorsorge-Stiftung AV Ganz AG und Foto Ganz AG. Neue Umschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der «AV Ganz AG», in Zürich, 2, und der «Foto Ganz AG», in Zürich 1, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität und unverschuldeter Notlage; kann auch Zuwendungen an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Stifterfirmen sowie ein mit ihnen wirtschaftlich verbundenes Unternehmen angeschlossen sind; insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 oder mehr Mitgliedern.

3. Mai 1985
Personalvorsorge-Stiftung der Firma Aspang Dichtungstechnik AG, in Opfikon (SHAB Nr. 181 vom 6. 8. 1983, S. 2744). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 17. 4. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Aspang Dichtungstechnik AG», in Opfikon, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage; kann zur Finanzierung von Beiträgen und Versicherungsprämien auch Leistungen an andere steuerbefreite Personalvorsorgeeinrichtungen erbringen, die zugunsten der Destinatäre bestehen. Der Stiftungsrat besteht nun aus 1 oder mehreren Mitgliedern.

3. Mai 1985
Versicherungskasse für die Arbeitnehmer der Kerag, Kesselschmiede, Apparate- und Maschinenbau, in Richterswil (SHAB Nr. 223 vom 23. 9. 1978, S. 2947). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Horgen vom 1. 2. 1985 ist diese Stiftung aufgehoben. Sie wird daher im Handelsregister gelöscht.

3. Mai 1985
Ferienstiftung für diabetische Kinder, in Zürich 4 (SHAB Nr. 133 vom 11. 6. 1983, S. 2022). Unterschrift von Dr. Gustav Oberhänsli erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Dr. Peter Hochstrasser, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

3. Mai 1985

Unterstützungskasse der Schweissindustrie Oerlikon Bührle AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 157 vom 9. 7. 1983, S. 2393). Die Unterschrift von Hans Jörg Greutmann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Hans-Jörg Schlatter, von Zürich, in Rorbas, Aktuar des Stiftungsrates. Die Stiftungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zwei mit der Einschränkung, dass Hans-Jörg Schlatter, Alfred Riegg und Walter Rhiner einerseits sowie Lothar Thalmann und Ernst Ryf andererseits nicht miteinander zeichnen.

Bern - Berne - Berna

Büro Aarberg

2. Mai 1985

Personalvorsorge-Stiftung Henri Manigey, in Aarberg (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1976, S. 367). Gemäss Stiftungsratsbeschluss vom 18. Februar 1985 und Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht vom 24. April 1985 ist der Name der Stiftung geändert worden in Personalvorsorge-Stiftung der Manigey Automation AG (Manigey Automation SA). Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen haben keine Änderung erfahren.

Büro Bern

29. April 1985

Personalvorsorge-Stiftung der Artisanen Krankenversicherung, in Bern (SHAB Nr. 84 vom 11. 4. 1981, S. 1144). Die Unterschrift von Hans-Jörg Straub, Geschäftsführer, ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zwei führen neu: Egon E. Hürlimann, von St. Gallenkappel, in Tübach, Mitglied des Stiftungsrates, und Hans König, von Wiggiswil, in Kehrsatz, Geschäftsführer.

29. April 1985
Gemeinschaftsstiftung der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zur Führung von Personalvorsorgeeinrichtungen, in Bern (SHAB Nr. 93 vom 22. 4. 1978, S. 1258). Die Unterschrift von Hans-Hugo Arber, Mitglied, ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zwei führt neu: Rudolf Meyer, von Reisiswil, in Burgdorf, Mitglied des Stiftungsrates.

30. April 1985

BVG-Personalvorsorge-Stiftung der Firma Kümmerly + Frey AG, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Januar 1985 eine Stiftung. Sie bezweckt: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter und bei Invalidität sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern an die Hinterbliebenen gemäss den Bestimmungen des BVG und den einschlägigen Verordnungen. Die Stiftung kann Unterstützungen oder Beiträge gewähren an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten und Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgenommen sind, bei Krankheit, Unfall, Militärdienst, Arbeitslosigkeit usw. Die Organe der Stiftung sind: der aus 4 bis 6 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zwei führen: Walter Frey, von Bern und Olten, in Bremgarten bei Bern, Präsident; Jean-Paul Mathys, von Wynigen, in Wohlen bei Bern; Armin Setz, von Dintikon, in Liebfeld, Gemeinde Köniz, und Heinrich Gerber, von Langnau im Emmental, in Bern; sie gehören alle dem Stiftungsrat an. Domizil: Hallerstrasse 6, bei der Stifterfirma.

30. April 1985

Personalvorsorge-Stiftung der Baldeger AG, in Bern (SHAB Nr. 59 vom 10. 3. 1984, S. 867). Beat Baldeger, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Muri bei Bern.

30. April 1985

BVG-Vorsorge-Stiftung der Neuschwander-Unternehmungen, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. März 1985 eine Stiftung. Sie bezweckt: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirmen und mit diesen wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmungen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Organe der Stiftung sind: der aus 4 bis 8 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Je ein Arbeitgebervertreter führt Kollektivunterschrift mit einem Arbeitnehmervertreter. Arbeitgebervertreter im Stiftungsrat sind: Jürg Neuschwander, von Höfen und Bern, in Bern, Präsident; Hans-Jörg Brönmann, von Zimmerwald, in Muri bei Bern, und Hermann Kamby, von Zürich, in Trubschachen. Arbeitnehmervertreter im Stiftungsrat sind: Kurt Käser, von Leimiswil, in Gümliken, Gemeinde Muri bei Bern, Vizepräsident; Hans Ulrich Märki, von Duillier, in Bremgarten bei Bern, Sekretär, und Beat Oesch, von Oberlangengne, in Uttigen. Domizil: Elisabethenstrasse 51, bei W. Neuschwander GmbH.

30. April 1985

Stiftung der Heilsarmee in der Schweiz, in Bern (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1984, S. 2538). Die Unterschrift von Luise Pfaffhauser, Mitglied, ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zwei führt neu: Samuel Holland, von Zürich, in Bern, Mitglied des Stiftungsrates.

30. April 1985

Invaliden- & Fürsorge-Stiftung für Offiziere der Heilsarmee in der Schweiz, in Bern (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1984, S. 2539). Die Unterschrift von Luise Pfaffhauser, Mitglied, ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zwei führt neu: Samuel Holland, von Zürich, in Bern, Mitglied des Stiftungsrates.

30. April 1985

Pensionskasse der Schweizerischen Volksbank, in Bern (SHAB Nr. 163 vom 16. 7. 1983, S. 2481). Kollektivunterschrift zu zwei führt neu: Dr. Niklaus Fäh, von Kalbrunn, in Gais, Vizepräsident. Ihre Kollektivunterschrift zu zwei führen nun: Dr. Otto Saxer als Mitglied (bisher Vizepräsident) des Stiftungsrates, und Martin Burri, nun in Bern, als Geschäftsführer.

1. Mai 1985

Personalvorsorge-Stiftung der IVO AG und ihr nahestehender Unternehmungen, in Bern (SHAB Nr. 242 vom 15. 10. 1977, S. 3306). Durch Feststellungsverfügung vom 15. April 1985 des Amtes für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern ist diese Stiftung aufgehoben. Nachdem ihre Liquidation durchgeführt ist, wird sie gelöscht.

1. Mai 1985

Stiftung Brünnen, in Bern (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1982, S. 398). Die Unterschriften von Johannes Lehmann, Präsident, und Hans Ochsenbein, Mitglied und Sekretär, sind erloschen. Hans Jürg Naegeli führt seine Kollektivunterschrift zu zwei nun als Präsident (bisher Vizepräsident). Kollektivunterschrift zu zwei führen neu: Hugo Witschi, von und in Hindelbank, Vizepräsident, und Veronika Lehmann-Schneeberger, von Nennigkofen, in Bern, Mitglied und Sekretärin des Stiftungsrates.

1. Mai 1985

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Buchhandlung Scherz AG, in Bern (SHAB Nr. 24 vom 29. 1. 1966, S. 316). Mit Verfügung vom 19. März 1985 hat das Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern als Aufsichtsbehörde die Stiftungsurkunde revidiert. Der Name der Stiftung lautet nun: BVG-Personalvorsorge-Stiftung Buchhandlung Scherz AG Bern. Sie bezweckt: Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmungen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Organe der Stiftung sind: der aus 2 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Unterschriften von Charles von Grafenried, Präsident, und Klaus Zeller, Mitglied des Stiftungsrates, sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Kurt Kirchhofer, Präsident (bisher Mitglied), dessen Kollektivunterschrift erloschen ist, und Martin Müller, von Winterthur, in Grafenried (neu); sie führen Einzelunterschrift.

2. Mai 1985

Personalvorsorge-Stiftung des Israelischen Kultusgemeinde, in Bern (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1947, S. 3459). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern vom 13. März 1985; auf Antrag des Stiftungsrates vom 10. März 1985, wurde die Stiftung aufgehoben. Nachdem ihre Liquidation durchgeführt ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

2. Mai 1985

Stiftung für Geisteswissenschaften, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. Dezember 1983 eine Stiftung. Sie bezweckt: Förderung der Geisteswissenschaften in ihrer ganzen inhaltlichen und methodischen Breite, einschliesslich interdisziplinärer Unternehmen, durch Durchführung, bzw. finanzielle Unterstützung von Veranstaltungen, die dem Stiftungszweck unmittelbar oder mittelbar dienen; Herausgabe und Unterstützung einschlägiger Publikationen; Unterstützung geisteswissenschaftlicher Projekte aller Art und interdisziplinärer Unternehmen durch finanzielle Zuwendungen. Die Organe der Stiftung sind: der aus 7 oder mehr Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, das Sekretariat und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zwei führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Es sind dies: Hans Hürlimann, von Walchwil, in Zug, Präsident; Ottavio Lurati, von Croglio, in Montagnola, Vizepräsident; Beat Sitter, von Rüegsau, in Bern, Sekretär; Micheline Centlivres-Demont, von Villars-le-Comte, in Neuenburg; Thomas Gelzer, von Basel und Schaffhausen, in Bern; Pierre Lanquar, von Lignerolle, in Zürich; Carl Pfaff, von Basel, in Muntelier, und Sigmund Widmer, von Winterthur und Zürich, in Zürich. Domizil: Hirschengraben 11, Sekretariat der Schweizerischen geisteswissenschaftlichen Gesellschaft.

Büro Büren an der Aare

30. April 1985

Personalvorsorge-Stiftung der General Bautec AG, in Busswil bei Büren (SHAB Nr. 211 vom 10. 9. 1983, S. 3163). Franz Lüthi ist bei dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

1. Mai 1985

Stiftung Am, in Diessbach bei Büren. Einrichtung, Unterhalt und Betrieb eines Kinderheimes in der Form einer Grossfamilie (SHAB Nr. 252 vom 27. 10. 1984, S. 3819). Fritz Sieber gehört der Verwaltung nicht mehr als Präsident des Kirchgemeinderates an, seine Unterschrift ist daher erloschen. Neu vertritt die Stiftung als Präsident des Kirchgemeinderates mit Kollektivunterschrift: Baldur Schmalz, von und in Busswil bei Büren.

Büro Interlaken

29. April 1985

Personalvorsorge-Stiftung W. Borter, Chaletbau, Ringgenberg, in Ringgenberg (SHAB Nr. 67 vom 20. 3. 1976, S. 779). Die Unterschrift des Gustav Luterbacher-Gosteli ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Robert Schmutz, von Eptingen, in Unterseen; er zeichnet kollektiv zu zwei.

Büro Meiringen (Bezirk Oberhasli)

29. April 1985

Thomas Blatter Stiftung, in Meiringen (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1977, S. 67). Durch Beschluss der Stützdirektion des Kantons Bern vom 19. Februar 1985 wurde die Stiftungsurkunde über nicht publikationspflichtige Tatsachen geändert.

Bureau de Moutier

26 avril 1985

Caisse de retraite et de prévoyance de Schaublin S.A., à Bévillard. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 19 décembre 1984, une fondation ayant pour but de prémunir les membres du personnel de l'entreprise contre les conséquences économiques résultant de la vieillesse, de l'invalidité et du décès, en garantissant des prestations fixes par voie réglementaire. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 6 membres au moins. La fondation est engagée par la signature collective à deux de: Jürg Villeneuve, de Corgémont, à Bévillard, président; Jean-René Blanchard, de et à Maleray, secrétaire; Eric Charpié, de et à Bévillard, membre, et Florian Grosjean, de Saules, à Maleray, membre. Adresse: c/o Fabrique de machines Schaublin S.A., Bévillard.

Uri - Uri - Uri

3. Mai 1985

Vorsorgestiftung Sparen 3 der Urner Kantonalbank, in A l d o r f, bei Urner Kantonalbank, Tellsasse, 6460 A l d o r f U R (Neueintragung). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. März 1985 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Zweck der Stiftung ist die Förderung der steuerbegünstigten, gebundenen Selbstvorsorge durch den zu vorteilhaften Bedingungen erfolgenden Abschluss entsprechender Vorsorgevereinbarungen mit einzelnen Privatpersonen, gegebenenfalls auch durch Entgegennahme von Freizügigkeitsguthaben im Sinne von Art. 33c OR. Die Stiftung kann weitere Stiftungen mit gleicher oder ähnlicher Zielsetzung errichten oder sich als Mitsifterin an solchen beteiligen. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, der aus 1 bis 5 Mitgliedern besteht, und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Dr. Ernst Naef, von Winznau, in A l d o r f U R, Präsident; Walter Arnold, von Bürglen U R, in A l d o r f U R, Vizepräsident, und Hansruedi Herger, von Unterschächen, in A l d o r f U R, Mitglied; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Schwyz - Schwyz - Svitto

29. April 1985

Stiftung Bel Campo, in F r e i e n b a c h. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Januar 1985 besteht unter dieser Firma eine Stiftung. Sie bezweckt, landwirtschaftlichen und bebaubaren Boden der Spekulation zu entziehen und diesen Genossenschaften, Gesellschaften und Privaten zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, bestehend aus 3 bis 17 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Carl Rist, deutscher Staatsangehöriger, in Leutkirch (D), Präsident des Stiftungsrates; Pierre Tapernoux, von Vevey, in Muttenz, und Marianne Kunz, von Wetzikon, in Rüslikon, beide Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Gartenstrasse 4, bei Georg Stahl.

Zug - Zoug - Zugo

2. Mai 1985

Pensionskasse des Personals der Wasserwerke Zug, in Z u g, Poststrasse 6, c/o Wasserwerke Zug, 6300 Zug (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 3. April 1985. Zweck: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität; kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Stiftungsrat: 6 Mitglieder. Kollektivunterschrift zu zweien führt: Ernst Rast, von Luzern, in Sins, Kassier. Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Kassier führen: Alfred Gasser, von Hallau, in Zug, Präsident; Hugo Bauhofer, von Schattdorf, in Oberwil, Gemeinde Zug, Vizepräsident, und Walter Hotz, von Baar, in Allenswiden, Gemeinde Baar, Mitglied des Stiftungsrates.

Fribourg - Freiburg - Friburgo

Bureau de Fribourg

29. April 1985

Fondation Georges Macheret, à F r i b o u r g, aide aux étudiants fribourgeois, etc. (FOSC du 27.4.1985, no 96, p. 1615). Nouvelle adresse: avenue de Gambach 22, c/o Fiduciaire Macheret S.A.

3. Mai 1985

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Müller S.A. constructions métalliques, Vuisternens-en-Ogoz, à Vuisternens-en-Ogoz (FOSC du 28.4.1984, no 98, p. 1491). Suivant décision du curateur du 1.2.1985, approuvée par la Direction de la santé publique et des affaires sociales, à Fribourg, le 6.11.1985, la fondation a été dissoute. Elle est radisée du registre du commerce, le patrimoine en étant repris par la fondation commune de la Compagnie d'assurance «Rentenanstalt».

Solothurn - Soleure - Soletta

Büro Grenchen-Bettlach in Grenchen

29. April 1985

Personalfürsorge-Stiftung der H. R. Marti AG, Bettlach, in B e t t l a c h (SHAB Nr. 66 vom 21.3.1981, S. 889). Änderung der Stiftungsurkunde, auch in bezug auf nicht publikationspflichtige Tatsachen, mit Verfügung der Aufsichtsbehörde, Justizdepartement des Kantons Solothurn, vom 27. März 1985. Geänderter Zweck: die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität sowie bei besonderen Notlagen. Die Stiftung kann Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Stifterfirma angeschlossen ist. Insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Stiftungsrat nun: mindestens 2 Mitglieder.

Büro Olten-Gösgen in Olten

29. April 1985

Fürsorgestiftung der Emil Schenker AG, in S c h ö n e n w e r d (SHAB Nr. 66 vom 20.3.1982, S. 886). Änderung der Stiftungsurkunde, auch in bezug auf nicht publikationspflichtige Tatsachen, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 23.4.1985. Stiftungsrat nun: 4 Mitglieder. Neu führt Unterschrift zu zweien: Werner Burkhard, von Schwarzhäusern, in Gretzenbach, Mitglied des Stiftungsrates.

29. April 1985

Pensionskasse 2 der Bally Schuhfabriken AG, in S c h ö n e n w e r d, Gösgenstrasse 15, bei der «Bally Schuhfabriken AG» (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 22.10.1984. Zweck: eine die berufliche Vorsorge gemäss BVG ergänzende Vorsorge für die Mitarbeiter der Firma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmungen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Stiftungsrat: 6 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder des Stiftungsrates: Dr. Albert Lang, von Zürich, in Aarau, Präsident; Adolf Lauppi, von Gränichen, in Schönenwerd, Vizepräsident; Dr. Peter Dinkel, von Stäfa und Eiken, in Rombach, Gemeinde Kättigen; Peter Habegger, von Trub, in Lostorf; Richard Nicolai, von Ftan, in Schönenwerd, und Hans Rudolf Ramseier, von Signau, in Dottikon. Ferner führt Unterschrift zu zweien: Peter Meier, von und in Niedergösgen, Rechnungsführer.

Büro Stadt Solothurn

29. April 1985

Fürsorgestiftung für das Personal der Firma Stüdeli, Stempelfabrikation, in S o l o t h u r n (SHAB Nr. 133 vom 12.6.1982, S. 1901). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 21.12.1984, genehmigt vom Justizdepartement des Kantons Solothurn am 28.2.1985 ist das Stiftungsstatut in bezug auf nicht publikationspflichtige Tatsachen geändert worden.

2. Mai 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Delta A.G., Schweizerische Präzisions-schraubenfabrik und Facondreheri, in S o l o t h u r n (SHAB Nr. 145 vom 25.6.1983, S. 2221). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 29.11.1984, genehmigt vom Justizdepartement des Kantons Solothurn am 23.4.1985 ist das Stiftungsstatut auch in bezug auf nicht publikationspflichtige Tatsachen geändert worden. Zweck nun: Förderung der Wohlfahrt des Personals der Stifterin und dessen Angehörige sowie Festigung der Betriebsgemeinschaft zwischen der Stifterin und ihrem Personal; mittelbare und unmittelbare Vorsorge für das Personal der Stifterin und dessen Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall oder einer besonderen Notlage; Fürsorge zugunsten des Personals der Stifterin und dessen Angehörige durch den Betrieb von Wohlfahrtshäusern, Kantinen und durch Vermietung von Wohnungen zu günstigen Mietzinsen. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 oder mehr Mitgliedern.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

26. April 1985

Personalfürsorge-Stiftung der SDK GmbH, in B a s e l (SHAB Nr. 138 vom 16.6.1984, S. 2170). Unterschrift Jean-Paul Gaschen, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Thomas Nachrig, deutscher Staatsangehöriger, in Reinach BL, Stiftungsratsmitglied.

29. April 1985

Fürsorgestiftung der Firma Metzger & Richner, in B a s e l (SHAB Nr. 303 vom 29.12.1979, S. 4057). Stiftung infolge Sitzverlegung nach M u t t e n z (SHAB Nr. 84 vom 13.4.1985, S. 1405) im Handelsregister Basel-Stadt von Amtes wegen gelöscht.

29. April 1985

Fürsorgefonds Lämmlin & Co. AG, in B a s e l (SHAB Nr. 53 vom 3.3.1984, S. 778). Stiftung infolge Erschöpfung der Mittel aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 17.4.1985 im Handelsregister gelöscht.

30. April 1985

Pensionskasse Wenk & Cie., in B a s e l (SHAB Nr. 133 vom 9.6.1984, S. 2098). Unterschrift Robert Bühler, Stiftungsratsmitglied, erloschen.

2. Mai 1985

Worldidac-Stiftung, in B a s e l (SHAB Nr. 15 vom 19.1.1985, S. 224). Domizil nun: Thiersteinallee 32, bei Columbus Treuhand AG.

2. Mai 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Küenzi Druck, in B a s e l (SHAB Nr. 116 vom 19.5.1984, S. 1819). Änderung der Stiftungsurkunde: 22.3.1985, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 30.4.1985. Name der Stiftung nun: Personalfürsorge-Stiftung der Firma Küenzi Druck, Inhaber W. Graf. Zweck nun: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage des Arbeitnehmers selbst, an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufkommen ist.

2. Mai 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Architekten Schachenmann und Berger, in B a s e l (SHAB Nr. 279 vom 28.11.1970, S. 2715). Änderung der Stiftungsurkunde: 8.2.1985, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 30.4.1985. Name der Stiftung nun: Wohlfahrtsfonds der Berger Architekten. Zweck nun: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Inhaber sowie an ehemalige, derzeitige und zukünftige Mitarbeiter der Stifterfirma sowie an deren Angehörige, insbesondere im Falle von Unfall, Krankheit, Invalidität, Alter, Tod oder unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann ferner die gemäss Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenfürsorge (BVG) vom Arbeitgeber zu erbringenden Beiträge finanzieren sowie Zusatzleistungen zum genannten Bundesgesetz, insbesondere zugunsten leitender oder anderweitig verdienender Mitarbeiter, erbringen. Stiftungsrat nun: 1 oder mehrere Mitglieder. Unterschriften Felix Schachenmann, Stiftungsratsvizepräsident, und Fritz Kaiser, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Paul Berger, Stiftungsratspräsident, und Karl Berger, Stiftungsratsmitglied, zeichnen nun einzeln.

2. Mai 1985

Friedrich Miescher-Institut, in B a s e l (SHAB Nr. 21 vom 26.1.1985, S. 328). Unterschrift Josef Walle erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Hansjörg Fehr, von und in Basel.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

30. April 1985

Stiftung van Baerle, in M ü n c h e n s t e i n (SHAB Nr. 193 vom 20.8.1983, S. 2918). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Max H. Wiederkehr, Präsident; Unterschrift erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Stiftungsratsmitglied Rolf Eberenz-Lienhard; er zeichnet wie bisher mit Unterschrift zu zweien.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

30. April 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Transmetra AG, in S c h a f f h a u s e n (SHAB Nr. 36 vom 12.2.1983, S. 507). Laut Beschluss des Stiftungsrates vom 20. November 1984 und laut Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 28. Februar 1985 wurden die Satzungen geändert. Der Stiftungsname lautet neu: Wohlfahrtsfonds der Transmetra AG. Die Stiftung bezweckt nun die Vorsorge für die Arbeitnehmer sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage.

30. April 1985

Johann Georg Keller-Stiftung, in S i b l i n g e n (SHAB Nr. 264 vom 10.11.1973, S. 3012). Die Unterschriften von Hans Kübler und Ernst Kübler-Walter sind erloschen. Unterschrift zu zweien führen neu: Georg Storrer, von und in Siblingen, Präsident des Stiftungsrates, und Hans Stalder, von Gelfingen, in Siblingen, Vizepräsident.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

30. April 1985

Stiftung pro Werdenberg, in G r a b s (SHAB Nr. 9 vom 12.1.1980, S. 127). Die Unterschrift von Johann Jakob Gabathuler, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Dr. Theo Dommer, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident. Neu wurde in den Stiftungsrat und als Vizepräsident gewählt: Prof. Dr. Jakob Eggenberger, von Grabs, in Werdenberg, Gemeinde Grabs; er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten des Stiftungsrates.

30. April 1985

Fürsorgestiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma Nef & Co. Aktiengesellschaft, in S t. G a l l e n (SHAB Nr. 16 vom 20.1.1979, S. 198). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 12. April 1985 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Zweck ist: Vorsorge für die Mitarbeiter der Stifterfirma und deren Angehörige bzw. Hinterbliebene bei Alter, Tod, Unfall, Invalidität, Krankheit sowie bei unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, bestehend nun aus 3 oder mehr Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

30. April 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Willi Elbe & Co., in G r a b s (SHAB Nr. 200 vom 27.8.1966, S. 2733). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 12. April 1985 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Änderung betrifft keine publikationspflichtige Tatsache.

1. Mai 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Sitag AG, in S t. M a r g r e t h e n (SHAB Nr. 223 vom 24.9.1983, S. 3315). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 8. Februar 1985 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Änderung betrifft keine publikationspflichtige Tatsache. Die Unterschrift von Gerhard Weder, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten in den Stiftungsrat gewählt: Maria Eberle, von Haggenschwil, in Rehetobel; Werner Hasler, von und in St. Margrethen, und Edmund Steinborn, deutscher Staatsangehöriger, in St. Margrethen. Emil Eberle, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Rehetobel.

1. Mai 1985

Stipendienfond Privatschule Hof Oberkirch, in K a l t b r u n n (SHAB Nr. 289 vom 10.12.1983, S. 4228). Die Unterschrift von Ernst Schmidheiny, Präsident des Stiftungsrates, ist infolge Todes erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Stiftungsratsmitglied Dr. Robert Schindler, welcher weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien führt. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Hans-Peter Walder, von Zürich, in Wangen-Brüttsellen.

2. Mai 1985

Personalfürsorge der «Maestran» Schweizer Schokoladen A.-G. St. Gallen, in S t. G a l l e n (SHAB Nr. 69 vom 23.3.1985, S. 1128). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Josef Stucheli, Präsident; Robert Riklin und Jakob Bodenmann sind erloschen. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Martin Gut-Guyer, von St. Gallen, Zürich und Maschwanden, Präsident, und Ernst Zuber, von Fischeningen, beide in St. Gallen.

3. Mai 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Karl Risi AG, in G o s s a u (SHAB Nr. 93 vom 25.4.1981, S. 1292). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 20. Februar 1985 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Änderung betrifft keine publikationspflichtige Tatsache.

3. Mai 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Schwendener Ski AG, in B u c h s (SHAB Nr. 131 vom 7.6.1980, S. 1946). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 12. April 1985 wurde die Auflösung der Stiftung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

3. Mai 1985
Personalfürsorge der Firma Kurt Büchi, Metzgerei und Wursterei, in S. Gallen (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1970, S. 289). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 12. April 1985 wurde die Auflösung der Stiftung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

3. Mai 1985
Personalfürsorge der Firma Wappler & Co. AG, in S. Gallen (SHAB Nr. 62 vom 15. 3. 1975, S. 700). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 12. April 1985 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Organe der Stiftung sind nun: der Stiftungsrat, bestehend neu aus 13 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

30. April 1985
Personalfürsorge der Bergschule Avrona, in Tarasp (SHAB Nr. 204 vom 1. 9. 1984, S. 3146). Louis Boetsch, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Urs Dieter, Mitglied, ist nun Präsident und zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien wie das neue Mitglied Rudolf Schob, von Gams SG, in Tarasp.

30. April 1985
Versicherungskasse der Evangelischen Mittelschule Schiers und Samedan, in Schiers (SHAB Nr. 122 vom 26. 5. 1984, S. 1924). Gemäss Verfügung vom 18. 4. 1985 des Justiz- und Polizeidepartementes als Aufsichtsbehörde über das Stiftungswesen wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Die Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

30. April 1985
Fürsorge des Bündner Heimatwerk Chur, in Chur (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2965). Gemäss Verfügung vom 10. 4. 1985 des Justiz- und Polizeidepartementes, hat die Stiftung ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt. Lösung aufgehoben mangels Zustimmung der zuständigen Steuerverwaltung.

Aargau - Argovie - Argovia

30. April 1985
Personalfürsorge der Firma Silfa AG Rothrist, Lackfabrik, in Rothrist (SHAB Nr. 29 vom 4. 2. 1978, S. 364). Unterschrift Judith Jansen, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Heinrich Engel, bisher Präsident, zeichnet nun als Stiftungsratsmitglied zu zweien. Marianne Flückiger, bisher Mitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsidentin zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Thomas Engel, von Twann, in Zofingen, Stiftungsratsmitglied.

30. April 1985
Pflegeheim Sennhof (Däster'sche Stiftung), in Vordemwald (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1982, S. 562). Unterschrift Eugen Widmer, Vorstandskassier, erloschen.

1. Mai 1985
Personalfürsorge der Firma Rivella Aktien-Gesellschaft, in Rothrist (SHAB Nr. 287 vom 6. 12. 1980, S. 3983). Unterschrift Susanne Schöni, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien mit Vertreter der Stifterin neu: Marianne Schöni, von Sumswald, in Aarwangen, Stiftungsratsmitglied (Vertreterin der Arbeitnehmer).

2. Mai 1985
Fürsorge des Seifenfabrik Lenzburg AG, in Lenzburg (SHAB Nr. 138 vom 16. 6. 1984, S. 2170). Neue Stiftungsurkunde vom 18. 12. 1984 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 22. 2. 1985. Zweck nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin und ihr verbundene Unternehmungen sowie deren Hinterbliebene und Pflegebefohlene bei Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat nun: 3 oder mehr Mitglieder.

2. Mai 1985
Personalfürsorge der Bauknecht AG, in Lenzburg (SHAB Nr. 169 vom 23. 7. 1983, S. 2577). Unterschrift Dr. Werner Meili, Stiftungsratspräsident, erloschen. Armin Walter, bisher Mitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Rudolf Hunn, von Stetten AG, in Uster, Stiftungsratsmitglied.

2. Mai 1985
Personalfürsorge der Firma Fritz Gäumann AG, in Rothrist (SHAB Nr. 210 vom 8. 9. 1973, S. 2486). Stiftung infolge Verteilung des restlichen Vermögens mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 4. 2. 1985 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

2. Mai 1985
Personalfürsorge der Karl Lüpold Reinigungsdienst AG, in Mörigen-Wildegg (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1984, S. 504). Neue Stiftungsurkunde vom 27. 12. 1984 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 26. 3. 1985. Name nun: Personalfürsorge der Karl Lüpold Reinigungsdienst AG. Zweck nun: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Hinterbliebene bei Alter, Tod oder Invalidität. Stiftungsrat nun: 2 bis 5 Mitglieder.

2. Mai 1985
Personalfürsorge der Metallgiesserei Fritz Christen AG, in Bergdietikon (SHAB Nr. 221 vom 20. 9. 1980, S. 3108). Unterschrift Josef Koller, Stiftungsratsmitglied, erloschen.

3. Mai 1985
Altpfadfinder-Stiftung, in Wohlen (SHAB Nr. 182 vom 6. 8. 1966, S. 2526). Unterschriften Peter Dreifuss, Stiftungsratspräsident, Arnold Widmer, Stiftungsratsaktuar, und Rudolf Morf, Stiftungsratskassier, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Alfred Kohli, von Saanen, in Wohlen AG, Stiftungsratspräsident; Walter Hollenweber, von Oberrohrdorf, in Wohlen AG, Stiftungsratsaktuar, und Ernst Hochstrasser, von Hägglingen, in Wohlen AG, Stiftungsratskassier. Domizil nun: Wyhalde 3, Angikon, bei Alfred Kohli.

3. Mai 1985
Personalfürsorge der Firma Berstinger & Co AG, Wohlen, in Wohlen (SHAB Nr. 245 vom 18. 10. 1980, S. 3407). Stiftung infolge Verteilung des restlichen Vermögens an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 13. 12. 1984 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

29. April 1985
Personalfürsorge der Händl-Bau AG, in Dettighofen bei Lanzeneunforn (SHAB Nr. 110 vom 14. 5. 1983, S. 1650). Konrad Utz, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Hansueli Weibel, von und in Dettighofen bei Lanzeneunforn, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

29. April 1985
Stiftung Pensionskasse der Textilwerke Sirmach AG, in Sirmach (SHAB Nr. 36 vom 12. 2. 1983, S. 507). Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat durch Beschluss vom 13. November 1984 der Auflösung der Stiftung zugestimmt. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung ist erloschen.

29. April 1985
Wohlfahrtsfonds der Textilwerke Sirmach AG, in Sirmach (SHAB Nr. 48 vom 26. 2. 1983, S. 679). Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat durch Beschluss vom 13. November 1984 der Auflösung der Stiftung zugestimmt. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung ist erloschen.

30. April 1985
Patronalstiftung der Firma Schaad & Basler AG, in Weinfelden. Unter diesem Namen besteht aufgrund der Stiftungsurkunde vom 2. April 1985 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Mitarbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat im Bereiche der freiwilligen und obligatorischen Leistungen. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Max Basler, von Küttigen, in Hard bei Weinfelden. Domizil: Bahnhofstrasse 28, 8570 Weinfelden, bei der Stifterfirma.

30. April 1985
Pensionskasse der Firma Max Zeller Söhne Aktiengesellschaft, in Romanshorn (SHAB Nr. 127 vom 4. 6. 1983, S. 1927). Paul Wank, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Friedrich W. Kade-Zeller, Präsident, führt nicht mehr Kollektivunterschrift zu zweien, sondern Einzelunterschrift. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Fritz Kade, von und in Romanshorn, als Mitglied, mit Einzelunterschrift; Erwin Benz, von Zürich, in Egnach, und Hans Huser, von Magliaso, in Romanshorn, als Mitglieder, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Mai 1985
Personalfürsorge der Firma Hansjörg Häberli, in Neukirch, Gemeinde Egnach (SHAB Nr. 137 vom 14. 6. 1980, S. 2039). Werner Schmocker, Mitglied, wohnt nun in Egnach.

3. Mai 1985
Personalfürsorge der E. Bruderer-Maschinenfabrik AG, in Frasnacht (SHAB Nr. 255 vom 30. 10. 1976, S. 3095). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanz-, Forst- und Militärdepartement) vom 10. April 1985 geändert worden. Die publizierten Bestimmungen bleiben unverändert.

Ticino - Tessin - Tessin

Ufficio di Faido

2 maggio 1985
Istituto Santa Maria Opera Don Guanella, in Pollegio (FUSC del 29. 7. 1972, n. 176, p. 2020). Come a decisione del consiglio di fondazione del 6. 3. 1985, approvata il 13. 3. 1985 dall'Ordinario diocesano di Lugano, tale fondazione è sciolta. La liquidazione è terminata e la fondazione viene radiata dal registro di commercio.

3 maggio 1985
Fondazione Pietro Barudoni, in Chironico (FUSC del 19. 11. 1983, n. 271, p. 3991). Il vice-presidente Attilio Darani, decesso, e il segretario-cassiere Attilio Barudoni, dimissionario, non fanno più parte del consiglio di fondazione e la loro firma viene radiata. Sono stati nominati: Mario Darani, da e in Chironico, vice-presidente; Edilio Farei-Campagna, da e in Chironico, segretario-cassiere, entrambi con firma collettiva a due.

Ufficio di Lugano

29 aprile 1985
Fondazione Fé-Triaca, in Lugano o, finanziare l'educazione dei ciechi, ecc. (FUSC del 19. 2. 1983, n. 42, p. 591). Vittorio Maestrini, già membro, deceduto; Alfredo Cereda, già vice-presidente, ed Ermanno Croci, già membro, dimissionari, non fanno più parte del consiglio di fondazione e le loro firme sono estinte. Il consiglio di fondazione è ora composto da: Dott. Gianni Bolzani, presidente; Antonio Molinari, da e in Lugano, vice-presidente; Gian Giuseppe Enderlin, membro; Giovanni Balmelli, da Paradiso in Agra, membro, e Rinaldo Gianettoni, da Sonogno in Tenero, membro; tutti con firma collettiva a due.

29 aprile 1985
Fondazione Silvy per persone, istituti ed enti bisognosi, in Lugano o. (FUSC del 28. 1. 1978, n. 23, p. 291). La fondazione è stata soppressa con decisione dell'autorità di vigilanza sulle fondazioni del 28. 11. 1984 (art. 88 e 89 CC e 104 ORC).

2 maggio 1985
Fondazione Dalle Molle per gli studi linguistici e di comunicazione internazionale, in Lugano o (FUSC del 23. 11. 1974, n. 275, p. 3141). Con decisioni 21. 5. 1979 e 4. 12. 1984 del Dipartimento federale dell'Interno, lo statuto è stato modificato. Nuovo scopo: promuovere, compiere e coordinare, su piano internazionale, studi sui metodi e mezzi di comunicazione umana, intesi a favorire una riorganizzazione globale, a misura d'uomo, della produzione e dei consumi di beni e di servizi. In particolare, la fondazione promuove studi di linguistica generale e, in quest'ambito, l'elaborazione di un progetto di lingua universale artificiale, con caratteristiche di semplicità ed univocità, idonea alla manipolazione meccanica ed alla elaborazione automatica. Può infine attuare studi e ricerche in altre discipline del pari idonee a migliorare il flusso dell'informazione e il suo trasferimento automatico fra lingue diverse. Lo statuto è stato inoltre modificato su punti non soggetti a pubblicazione. Il consiglio di fondazione è ora composto da: Angelo Dalle Molle, presidente; Prof. Dott. Gerardo Brogini, da Losone in Milano (I), vice-presidente; François Couchepin, da Martigny in Berna, vice-presidente; Franco Boschetti, da Vezio in Frigorio, segretario; la fondazione è vincolata dalla firma individuale del presidente e dalla firma collettiva a due dei membri. Dott. Nino Portinari, già vice-presidente; Ferruccio Bolca, deceduto, già vice-presidente e membro del comitato di direzione; Walter Boldrini ed Aldo Rella, già membri del comitato di direzione, non fanno più parte del consiglio di fondazione e le loro firme sono estinte. Nuovo recapito: via Pretorio 7.

Ufficio di Mendrisio

3 maggio 1985
Campo Basilese Pax Boscherina, in Novazzano, organizzare dei campi di vacanza, ecc. (FUSC dell'11. 7. 1981, n. 157, p. 2234). Con decisione del consiglio di amministrazione del 11. 4. 1984, approvata dall'autorità di vigilanza il 29. 4. 1985, è stata decisa la soppressione della fondazione. Essa è cancellata dal registro di commercio.

Vaud - Waadt - Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

6 mai 1985
Fondation en faveur de l'hôpital du Pays-d'Enhaut, à Château-d'Oex (FOSC du 2. 3. 1985, p. 821). Dans sa séance du 13 mars 1985, le conseil de fondation a modifié les statuts sur un point non soumis à publication.

Bureau de Cossonay

2 mai 1985
Institution des diaconesses de Saint-Loup, à St-Loup, commune de Pompales, réunir des femmes qui ont répondu à un appel du Christ, leur formation au ministère diaconal, services hospitaliers attachés à l'institution, etc. (FOSC du 18. 6. 1983, p. 2126). Monique Gentil, membre du conseil, a démissionné; sa signature est radiée. A été nommée pour la remplacer, avec signature collective à deux: Madeleine Iffland-Urech, de Zurich, à La Sarraz.

Bureau de Morges

2 mai 1985
Fonds de prévoyance de la Société Rinderknecht S.A., à Morges, place St-Louis 7, chez Rinderknecht S.A., nouvelle fondation. Date des statuts: 21 mars 1985. But: venir en aide et soutenir, par tous moyens que son conseil jugera opportuns, les membres de la direction et du conseil d'administration de la société Rinderknecht S.A., à Morges, en cas d'incapacité de travail par suite de maladie ou accident et durant leur vieillesse. Conseil de 2 membres: Bêat Rinderknecht, de Hedingen, à Penthaz, président, et Christian Rinderknecht, de Hedingen, à Bière, vice-président et secrétaire; tous deux avec signature collective à deux.

Bureau de Payerne

30 avril 1985
Caisse de Retraite autonome des Moulins de Granges S.A., à Granges-près-Marnand (FOSC du 2. 5. 1981, p. 1395). Philippe Livet et Hermann Barth ne sont plus membres du conseil de fondation; leurs signatures sont radiées. Ils sont remplacés par Willy Betex, de et à Combremont-le-Petit, vice-président, et Pierre Therrin, de et à Chéry, membre; tous deux ont la signature collective à deux.

Bureau d'Yverdon-les-Bains

30 avril 1985
Fonds de prévoyance en faveur du personnel des Grands Magasins Gonet S.A., à Yverdon-les-Bains (FOSC du 16. 3. 1985, p. 1020). Procuration collective à deux est conférée à: Olivier Ezeughlian, de France, et Daniel Pidoux, de Villars-le-Comte, les deux à Yverdon-les-Bains.

Neuchâtel - Neuenburg - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

2 mai 1985
Fondation Tiers-Monde-Lauris, à Neuchâtel (FOSC du 30. 12. 1978, n. 305, p. 4013). Nouvelle adresse: c/o étude Dardel & Meylan, notaires, rue de la Treille 3.

Genève - Genf - Ginevra

26 avril 1985
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Bertholet SA, à Genève (FOSC du 27. 11. 1971, p. 2876). Acte de fondation modifié le 18. 4. 1985. Nouveau siège: Sati gny, rue des Sablières 16, chez Bertholet SA.

26 avril 1985
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Régie Opérial SA, à Genève (FOSC du 13. 11. 1982, p. 3641). Les pouvoirs de Michel Forestier sont radiés.

26 avril 1985
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Sanofi Pharma SA, succursale de Plan-les-Ouates, à Plan-les-Ouates (FOSC du 23. 4. 1983, p. 1358). Acte de fondation modifié le 23. 4. 1985. Nouveau nom: Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Sanofi Pharma SA, succursale de Carouge. Nouvelle adresse: Carouge, route des Jeunes 35, chez Sanofi Pharma SA, succursale de Carouge.

1er mai 1985
Fondation 2ème pilier FSETT, à Genève, rue Toepffer 5, chez Necker & Christ, notaires. Nouvelle fondation. Acte constitutif du 28. 1. 1985. But: prémunir les collaborateurs temporaires des entreprises membres de la Fédération contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. Administration: conseil de 6 ou 8 membres. Signature collective à deux de Roger Bumbacher, de Spreitenbach, à Thonex, président, ou Armand Jaccard, de et à Saint-Croix, ou Roger Durig, de Krauchthal, à Cugy VD, avec Christiane Pawellek, de Collonges, à Vernier, secrétaire, ou Jean-Pierre Oderbolz, de Wagenhausen, à Collonge-Bellerive, ou Jocelyne Veaser, des Verrières, à Carouge, tous membres du conseil.

Bilanz - Bilans - Bilanci

TSM - Compagnie d'Assurances Transports, La Chaux-de-Fonds

Actif		Bilan au 31 décembre 1984		Passif	
	Fr.		Fr.		Fr.
Valeurs mobilières:				Fonds propres:	
Obligations et lettres de gage	16 685 247.—			Capital social	8 825.—
Actions et parts sociales d'entreprises d'assurances	39 000.—			Fonds de réserve	3 900 000.—
Autres actions et parts sociales	866 140.—			Réserves spéciales:	
Autres valeurs mobilières	267 500.—			Fonds de garantie de guerre	750 000.—
Titres de gage immobilier	1 196 688.—			Fonds de réserve spéciale	2 780 000.—
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	147 856.—			Réserves techniques, réassurances déduites:	
Avoirs en banques	863 663.—			Réserve pour risques en cours	5 180 000.—
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	1 126 508.—			Réserve pour sinistres à régler	4 850 000.—
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	11 303.—			Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	336 743.—
Dépôts pour réassurances acceptées	10 000.—			Fonds de prévoyance en faveur du personnel	2 814 756.— ¹⁾
Mobilier et matériel	1.—			Autres passifs	2 870 787.—
Autres actifs	130 986.—			Solde du compte de profits et pertes	668 537.—
	21 344 892.—				21 344 892.—

La Chaux-de-Fonds, le 22 avril 1985

¹⁾ Fondation indépendante
TSM - Compagnie d'Assurances Transports
L. Tissot O. Stampfli

Banque Paribas (Suisse) S.A., Genève

Actif		Bilan au 31 mars 1985 (sans compte de pertes et profits)		Passif	
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Caisse, avoirs en compte de virements et compte de chèques postaux		416 097 124.98		Engagements en banque à vue	263 336 463.77
Avoirs en banque à vue		178 756 539.66		Engagements en banque à terme	1 652 101 991.94
Avoirs en banque à terme		1 688 358 986.17		- dont engagements jusqu'à 90 jours	1 589 920 817.07
- dont avoirs en banque jusqu'à 90 jours	1 149 797 700.85			Créanciers à vue	567 365 882.54
Effets de change et papiers monétaires		414 411 098.17		Créanciers à terme	1 812 815 813.75
- dont réscriptions et bons du trésor	459 981.68			- dont créanciers jusqu'à 90 jours	1 525 335 286.96
Comptes courants débiteurs en blanc		311 082 657.96		Livrets et comptes de dépôts	8 018 869.52
Comptes courants débiteurs gagés		1 285 878 446.34		Obligations de caisse	129 298 500.—
- dont débiteurs garantis par hypothèque	154 378 343.—			Emprunts obligataires	210 000 000.—
Avances et prêts à terme fixe en blanc		213 932 780.94		- dont de rang postérieur	90 000 000.—
Avances et prêts à terme fixe gagés		554 772 474.84		Autres passifs	388 181 114.89
- dont débiteurs garantis par hypothèque	22 125 028.—			Capital (*)	337 500 000.—
Crédits en comptes courants et prêts à des collectivités de droit public		28 832 330.66		Réserve légale	55 500 000.—
Titres		184 709 172.90		Autres réserves	166 500 000.—
Participations permanentes		102 845 733.18		Solde du compte de pertes et profits	62 026 991.70
Immeubles à l'usage de la banque		125 259 485.95			
Autres actifs		147 708 723.36			
Total		5 652 645 628.11		Total	5 652 645 628.11

(*) Un montant de fr. 585 500.— est destiné à la garantie du droit de conversion d'un emprunt convertible

Ferrier Lullin & Cie S.A., Genève

Actif		Bilan intermédiaire au 31 mars 1985 (sans compte de pertes et profits)		Passif	
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux		38 758 717.45		Engagements en banque à vue	32 015 761.05
Avoirs en banque à vue		92 109 116.75		Créanciers à vue	268 120 668.—
Avoirs en banque à terme		83 755 574.55		Créanciers à terme	4 860 630.20
- dont jusqu'à 90 jours d'échéance	81 173 000.—			- dont jusqu'à 90 jours d'échéance	4 220 000.—
Effets de change et papiers monétaires		6 769 058.—		Livrets et comptes de dépôts	55 984.90
- dont réscriptions et bons du trésor	6 134 508.—			Autres passifs	27 118 865.95
Comptes courants débiteurs en blanc		3 782 398.65		Capital	30 000 000.—
Comptes courants débiteurs gagés		26 944 691.35		Réserve légale	3 850 000.—
- dont garantis par hypothèque	—			Autres réserves	18 750 000.—
Avances et prêts à terme fixe gagés		1 899 600.—		Solde reporté de l'exercice précédent	501 255.40
- dont garantis par hypothèque	89 600.—				
Crédits en comptes courants et prêts à des collectivités de droit public		8 919.60			
Titres		54 360 303.—			
Participations permanentes		1 812 490.—			
Immeubles à l'usage de la banque		10 460 000.—			
Autres immeubles		6 085 792.50			
Autres actifs		58 526 503.65			
Total		385 273 165.50		Total	385 273 165.50

Compagnie de Gestion et de Banque Gonet S.A., Nyon

Actif		Bilan au 31 mars 1985 (sans compte de profits et pertes)		Passif	
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux		36 780 352.97		Engagements en banque à vue	49 997 885.40
Avoirs en banque à vue		89 749 379.18		Engagements en banque à terme	199 820 339.21
Avoirs en banque à terme		215 230 765.34		- dont jusqu'à 90 jours d'échéance	99 619 714.21
- dont jusqu'à 90 jours d'échéance	102 524 140.34			Créanciers à vue	127 253 594.60
Comptes courants débiteurs en blanc		27 816 764.49		Créanciers à terme	186 417.31
Comptes courants débiteurs gagés		23 725 580.33		- dont jusqu'à 90 jours d'échéance	186 417.31
- dont garantis par hypothèques	5 749 247.42			Autres passifs	43 184 829.79
Avances et prêts à terme fixe gagés		2 344 500.—		Capital	15 000 000.—
Avances et prêts à terme fixe gagés		16 713 740.—		Réserve légale	16 353 000.—
- dont garantis par hypothèques	53 000.—			Autres réserves	14 200 000.—
Crédits en comptes courants et prêts à des collectivités de droit public		2 000 005.21		Bénéfice disponible	7 515 947.19
Titres		31 730 936.33			
Participations permanentes		1 544 770.75			
Immeubles à l'usage de la banque		16 900 000.—			
Autres immeubles		541 183.81			
Autres actifs		8 434 035.09			
Total		473 512 013.50		Total	473 512 013.50

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Bauausschreibung

Amt für Bundesbauten
Baukreis 4 Zürich

Würenlingen, Eidg. Institut für Reaktorforschung - EIR
Objekt: Neubau eines Schulgebäudes

Zur öffentlichen Ausschreibung gelangen:

BKP	Arbeitsgattung	Arbeitsumfang	
211	Baumeisterarbeiten	Beton	1100 m ³
		Schalung	3500 m ²
		Armerung	80 t
212	Preton-Elemente		750 m ²
221	Fenster in Holzmetall, Verglasung 3-IV		160 m ²
261	Fenster und Türen in Metall		120 m ²
43	Transportanlagen	Service-Aufzug	1000 kg
	Strassen und Plätze		1000 m ²

Ausführungsfristen: Baumeisterarbeiten, Strassen und Plätze Oktober 1985, Ausbau Frühjahr/Sommer 1986.

Wer an einer Submission teilnehmen möchte, wird ersucht, dies bis zum 31. Mai 1985 dem Amt für Bundesbauten, Baukreis 4 Zürich, Postfach, 8023 Zürich, schriftlich zu melden, und zwar unter Angabe des Objektes und der Arbeitsgattung. Anmeldungen von Unternehmern aus der Region Würenlingen (Bezirke Baden, Brugg und Zuzach) werden bevorzugt. Es sind keine weiteren Submissionsanzeigen vorgesehen.

Die Submissionsunterlagen werden zu einem späteren Zeitpunkt, der den Interessenten mitgeteilt wird, vom Architekturbüro Frei Architekten und Partner, Wiedackerstrasse 4a, 5416 Kirchdorf, zugestellt.

Es werden nur Unternehmer oder Arbeitsgemeinschaften berücksichtigt, die sich über die erforderliche Leistungsfähigkeit ausweisen. Mit der Anmeldung sind deshalb Angaben über Organisation und Personalbestand der Unternehmung sowie Referenzen und gegebenenfalls die Namen der Partner und wichtigsten Unterakkordanten mitzuteilen. (M 207)

Bauausschreibung

Schweizerische PTT-Betriebe
Hochbauabteilung

Die folgenden Arbeiten und Lieferungen werden gemäss Submissionsverordnung des Bundes vom 31. März 1971 zum öffentlichen Wettbewerb ausgeschrieben.

Ort: Zürich-Aussersihl, Müller-/Ankerstrasse.

Bauvorhaben: Der Erweiterungsbau umfasst zwei Unter-, das Erd- und drei Obergeschosse mit Telefonzentrale, Installations- und Schutzräumen. Im bestehenden Gebäude werden einzelne Umbauten vorgenommen.

Wettbewerbsunterlagen und Auskünfte erhalten Sie bei: Franz Füg, Architekt BSA SIA, Färberstrasse 15, 8008 Zürich, am 3. und 4. Juni 1985, jeweils von 14 bis 16 Uhr.

Eingabe: Freitag, 21. Juni 1985 (massgebend ist der Poststempel). Adresse: Hochbauabteilung PTT, Bausektion Ost, Bremgartnerstrasse 51, 8036 Zürich. Verbindlichkeit: Die Offerten bleiben 60 Tage vom Eingabedatum an verbindlich. Art der Eingabe: Der Klebezettel «Bitte nicht öffnen», der mit den Wettbewerbsunterlagen abgegeben wird, ist auszufüllen und gut sichtbar auf den verschlossenen Umschlag zu kleben.

Offertöffnung: Mittwoch, 26. Juni 1985, 14 Uhr, bei der Hochbauabteilung PTT, Bausektion Ost, Bremgartnerstrasse 51, Zürich.

Auszuführende Arbeiten und Lieferungen:

17	Rühlwand	
201	Baugrubenaushub	Arbeitsumfang ca. 2000 m ³
211	Baumeisterarbeiten	Massivbau in Stahlbeton und Backstein Kubikinhalt des Neubaus nach SIA ca. 6700 m ³

Beginn der Arbeiten: Voraussichtlich Anfang Oktober 1985.

Leistungsfähigkeit: Es kommen nur Unternehmer oder Arbeitsgemeinschaften in Frage, die sich über die erforderliche Leistungsfähigkeit ausweisen können. Mit dem Angebot sind deshalb Angaben über Organisation und Personalbestand der Unternehmung sowie Referenzen und gegebenenfalls die Namen der Partner und wichtigsten Unterakkordanten mitzuteilen. (M 208)

Bauausschreibung

Schweizerische Bundesbahnen
Bauabteilung Kreis II

Ort/Objekt:

Fahrleitungen:

Los 1: Station Tenero
Los 2: Piottino-Pardorea
Los 3: Lume-Pianotondo
Los 4: Turniquet-Travi

Übertragungsleitungen:

Los 5: Lavigo-Giornico
Los 6: Bodio-Giornico

Arbeit: Reinigung und Neuanstrich von Fahr- und Übertragungsleitungsmasten, Kreis II.

Gemeinsame Begehung:

Los 1: Montag, 20. Mai 1985, mit Treffpunkt um 10.30 Uhr, Station Tenero
Los 2, 3, 4: Mittwoch, 22. Mai 1985, mit Treffpunkt um 10.15 Uhr, Station Faido
Los 5: Donnerstag, 23. Mai 1985, mit Treffpunkt um 10.30 Uhr, Station Lavigo
Los 6: Donnerstag, 23. Mai 1985, mit Treffpunkt um 14.00 Uhr, Station Bodio

Instruktion über Reinigung und Anstrich werden an diesen Tagen anlässlich der Begehung erteilt. Es sind nur Offerten eingabeberechtigt, sofern an der Instruktion teilgenommen wird. Submissionsunterlagen werden anlässlich der Begehung durch die Sektion Fahrleitungen abgegeben. Abgabe der Pläne gegen Bezahlung von Fr. 10.-. Der Betrag wird nicht rückerstattet.

Angebote mit der Aufschrift «Neuanstrich FI- und UI-Maste, Kreis II» sind an die SBB, Bauabteilung Kreis II, 6002 Luzern, bis 3. Juni 1985, verschlossen einzureichen. Sie bleiben bis Ende Oktober 1985 verbindlich.

Öffnung der Angebote: Mittwoch, 5. Juni 1985, 10 Uhr, im Verwaltungsgebäude der SBB, in Luzern, Schweizerhofquai 6, 1. Stock, Konferenzsaal Nr. 117. Hiezu haben die beteiligten Unternehmer und die Vertreter der Unternehmerverbände Zutritt. (M 211)

Concorso per lavori di costruzione

Ferrovie federali svizzere
Divisione dei lavori II

Linee di contatto:

Oggetto 1: Stazione Tenero
Oggetto 2: Piottino-Pardorea
Oggetto 3: Lume-Pianotondo
Oggetto 4: Turniquet-Travi

Linee di trasporto:

Oggetto 5: Lavigo-Giornico
Oggetto 6: Bodio-Giornico

Lavoro: pulitura e riverniciatura di sostegni delle linee di contatto e di trasporto.

Visita in comune:

Oggetto 1: lunedì, 20 maggio 1985, con appuntamento alle ore 10.30, stazione Tenero
Oggetto 2, 3, 4: mercoledì, 22 maggio 1985, con appuntamento alle ore 10.15, stazione Faido
Oggetto 5: giovedì, 23 maggio 1985, con appuntamento alle ore 10.30, stazione Lavigo
Oggetto 6: giovedì, 23 maggio 1985, con appuntamento alle ore 14.00, stazione Bodio

Saranno date istruzioni circa i lavori di pulitura e riverniciatura previsti. Solo chi vi ha partecipato potrà presentare un'offerta.

I moduli per le offerte saranno consegnati nel corso della visita in comune. Consegna dei piani contro pagamento di fr. 10.-. L'imposto non vien restituito.

Le offerte, in busta chiusa e provviste della dicitura «Riverniciatura sostegni LC e LT circ. II», vanno indirizzate alla Divisione dei lavori del II° circondario delle FFS, a 6002 Lucerna, entro il 3 giugno 1985. Esse sono vincolanti fino al 31 ottobre 1985.

Apertura delle offerte: mercoledì 5 giugno 1985, alle ore 10, nella sala delle conferenze del palazzo dell'amministrazione FFS (1° piano) a Lucerna, Schweizerhofquai 6. Ad essa possono presenziare gli offerenti o i loro rappresentanti, come pure i dirigenti delle associazioni degli impresari. (M 210)

Concorso per lavori di costruzione

Ferrovie federali svizzere
Direzione del II° circondario

Stazione Chiasso Vg
Nuovo impianto di sicurezza

Lotto 5: Marciapiedi ausiliari bin A14/15/5/6
e tracciati cavi principali

Misure più importanti:
Marciapiedi ca. 1600 m³
Bordure angolari ca. 1600 m³
Tracciati cavi ca. 1200 m³

Sopralluogo obbligatorio: martedì 14 maggio 1985, con appuntamento alle ore 14, a Chiasso, stazione viaggiatori, marciapiede 2 lato nord.

Gli atti di appalto (piani e capitolato) verranno consegnati nel corso del sopralluogo tecnico contro il pagamento di fr. 50.-. Le richieste fatte telefonicamente dovranno pervenire entro il 13 maggio 1985 alla Sezione Costruzioni Ticino, Bellinzona, tel. 092 24 73 64. Altre indicazioni tecniche potranno pure essere richieste all'indirizzo sopracitato.

Le offerte, in busta chiusa e provviste della dicitura «Chiasso Vg, nuovo IS/Lotto 5, marciapiedi ausiliari e tracciati cavi principali» vanno indirizzate alla Divisione dei lavori del II° circondario delle FFS, a 6002 Lucerna, entro il 31 maggio 1985. Esse sono vincolanti fino al 31 dicembre 1986.

Apertura delle offerte: martedì 4 giugno 1985, alle ore 10, nella sala delle conferenze del palazzo dell'amministrazione FFS (1° piano) a Lucerna, Schweizerhofquai 6. Ad essa possono presenziare gli offerenti o i loro rappresentanti, come pure i dirigenti delle associazioni degli impresari. (M 205)

Taux de salaires et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail, 1981-1983

Un 96e numéro spécial de «La Vie économique» publié par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail a paru en avril 1984; il est intitulé:

Taux de salaires et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail, 1981-1983

On y trouve les résultats des enquêtes menées chaque année en automne, auprès des associations professionnelles des employeurs et des travailleurs, sur les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives. Cette publication porte sur les années 1981-1983 et mentionne plus de 4000 taux de salaires pratiqués dans l'ensemble des branches d'activité et classés selon les catégories de travailleurs ainsi que d'après le champ d'application des conventions. Il s'agit d'une réédition remaniée de numéros spéciaux antérieurs de «La Vie économique». La présentation systématique donne une vue d'ensemble du niveau et du mouvement des salaires et constitue une précieuse source de renseignements pour tous ceux qui s'intéressent aux problèmes de la rémunération du travail. Le texte de ce numéro spécial est rédigé dans les trois langues officielles.

L'exemplaire coûte 35 francs. Prière d'effectuer les paiements préalables au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. On voudra bien mentionner la commande au verso du talon.



Einladung zur 61. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, 30. Mai 1985, 16.30 Uhr, im Landhaus, 4500 Solothurn.
(Die Schalter sind von 15.30 Uhr an geöffnet)

Tagesordnung:

1. Vorlage von Geschäftsbericht und Rechnungsabschluss für das Geschäftsjahr 1984 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über:
 - a. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung;
 - b. Entlastung der Organe der Verwaltung und der Geschäftsleitung;
 - c. Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen:
 - a. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat;
 - b. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht mit Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle und dem Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes 1984 liegen ab 17. Mai 1985 am Hauptsitz der Gesellschaft und bei den Zweigniederlassungen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Den am 11. Mai 1985 im Aktienbuch eingetragenen Namenaktionären wird die Einladung per Post zugestellt. Der Einladung liegt der Geschäftsbericht und eine persönliche Zutrittskarte mit dem Stimmmaterial bei. Vom 11. bis und mit 30. Mai 1985 werden keine Eintragungen im Aktienbuch vorgenommen.

Inhaberaktionäre können ihre Zutrittskarte mit Vertretungsvollmacht und Stimmmaterial bis spätestens 24. Mai 1985 beim Aktienregister am Gesellschaftssitz in Solothurn sowie bei einer Geschäftsstelle der nachstehend aufgeführten Banken beziehen:

- Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
- Schweizerischer Bankverein, Basel
- Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
- Schweizerische Volksbank, Bern
- Bank Leu AG, Zürich
- Solothurner Kantonalbank, Solothurn
- Solothurner Handelsbank, Solothurn

Zutrittskarten für Inhaberaktionäre werden nur gegen Hinterlegung der Aktien abgegeben. Die Aktien müssen bis zum Tag nach der Generalversammlung hinterlegt bleiben.

Solothurn, den 11. Mai 1985

Der Verwaltungsrat

Banque Nationale pour le Développement Economique Rabat, Maroc

avec la garantie du Royaume du Maroc

Emprunt à taux variable 1980-1990 fr.s. 38 000 000
(Numéro de valeur 780 971)

Amortissement 1985

Conformément à la clause 3 des conditions des obligations, l'emprunteur a été en mesure de racheter des obligations sur le marché pour un montant nominal de fr.s. 300 000.-.

Dès lors, le montant nominal des obligations encore en circulation s'élève à fr.s. 36 500 000.-.

Genève, le 7 mai 1985

Par ordre:
Banque Gutzwiller, Kurz, Bungener SA

EGC SA, Genève

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le 29 mai 1985, à 11 h., chez Me Pierre-F. Buhler, notaire, cours de Rive 3, Genève.

Ordre du jour:

1. Dissolution de la société.
2. Nomination d'un liquidateur.

Pour participer à l'assemblée, les actionnaires devront produire leurs actions ou un certificat de blocage.

Le conseil d'administration

Société anonyme du centre sportif SA Villars-sur-Ollon

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 23 mai 1985, à 17 h., à l'Hôtel Panoramic, à Villars.

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 10 mai 1984 et de l'assemblée générale extraordinaire du 30 août 1984.
2. Communications du président.
3. Comptes 1984.
4. Budget 1985.
5. Organisation été 1985.
6. Divers.

Le conseil d'administration



Siegfried AG, Zofingen

Dividendenzahlung

Die ordentliche Generalversammlung vom 10. Mai 1985 hat beschlossen, eine Dividende von

Fr. 7.- brutto je Namenaktie von Fr. 100.- Nennwert und
Fr. 14.- brutto je Inhaberaktie von Fr. 200.- Nennwert

auszuschütten. Die Auszahlung erfolgt ab 13. Mai 1985 unter Abzug von 35% eidgenössischer Verrechnungssteuer an unserer Gesellschaftskasse sowie bei allen schweizerischen Geschäftsstellen der nachstehend erwähnten Banken:

- Schweizerischer Bankverein
- Schweizerische Kreditanstalt
- Schweizerische Bankgesellschaft
- Aargauische Kantonalbank
- Bank Leu AG

gegen Ablieferung von Coupons Nr. 15.

Zofingen, den 11. Mai 1985

Der Verwaltungsrat

Parkhaus AG Winterthur

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 6. Mai 1985 und Beschluss des Verwaltungsrates vom 11. März 1985 gelangen folgende Beträge zur Auszahlung:

Dividende pro Aktie	Fr. 62.50
- 35% Verrechnungssteuer	Fr. 21.90
Netto pro Aktie, Coupon-Nr. 16	Fr. 40.60

Die Auszahlung dieser Beträge erfolgt ab 13. Mai 1985 durch die nachstehenden Zahlstellen:

- Schweizerische Kreditanstalt, Winterthur
- Schweizerischer Bankverein, Winterthur
- Schweizerische Bankgesellschaft, Winterthur
- Schweizerische Volksbank, Winterthur
- Zürcher Kantonalbank, Winterthur
- Hypothekar- und Handelsbank Winterthur

**Wer nicht inseriert . . .
wird vergessen!**

Rotoprint SA, Carouge

Les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale extraordinaire

le jeudi 30 mai 1985, à 14 h. 15, en l'étude de Me Mario Bürgy, notaire, boulevard Helvétique 30, Genève.

Ordre du jour:

1. Modification des art. 28 et 29 des statuts.
2. Divers.

Les propositions de modification des statuts sont mises à la disposition des actionnaires au siège de la société, clos de la Fonderie 4, 1227 Carouge GE.

Carouge, le 7 mai 1985

Le conseil d'administration

Fabrikneue Tresore
Umständehalber
sehr günstig zu verkaufen:
205 kg, Vers. 20 000
Fr. 1600.- statt
Fr. 1950.-;
320 kg, Vers. 50 000
Fr. 2400.- statt
Fr. 2910.-
Kred.- + Darf. AG,
4600 Olten 1,
Tel. 062 26 54 26

Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft»

Die Einbanddecken für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft» 1984 (57. Jahrgang) können beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes bezogen werden. Der braune Einband mit Goldprägung ist so berechnet, dass nebst den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift beigelegten Mitteilungen der Kommission für Konjunkturfragen mitgebunden werden können.

Die Einbanddecke kann unter Vorauszahlung von Fr. 6.- auf Postcheckkonto 30-520 beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, bestellt werden. (Bestellung auf der Rückseite des Einzahlungscheins anbringen.)

Inkasso-Problem?
Wir ziehen für Sie ausstehende Gelder ein. Fordern Sie unentgeltlich unsere Gratis-broschüre an. Sie erfahren viel Interessantes über internationales Inkasso sowie Factoring und weitere Dienstleistungen.
Kf
KREDITANSTALT
Aeulestr. 56 - FL - 9490 Vedugg - Tel. 075 - 29262

Seit  1928
Informationslisten
Wirtschaftsauskünfte und Inkasso im In- und Ausland
Verlustscheinverwertung
Credita
6403 Küssnacht am Rigi
Telefon 041 81 13 61

Das Bindsystem für jedes Büro!
Machen Sie mehr aus Ihren Berichten, Offerten, Briefen, EDV-Listen usw. UNIBIND verschneidet lose Blätter im Nu zu praktischen Transparent-Mappen, die schützen und attraktiv aussehen. Preis-Hit für Unibind 11 nur Fr. 275.-. Verlangen Sie eine Gratis-Mustermappe bei
UNIBIND-SWITZERLAND
M. Walther, Feldstrasse 2
8942 Oberrieden
Telefon 01 720 71 15

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatschrift «Die Volkswirtschaft».